JUNI 2022 141

Unsere Sektion

Mitteilungen der Sektion Osnabrück
des Deutschen Alpenvereins, gegr. 1888

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Osnabrück

dav-osnabrueck.de

Wenn man alles Wichtige schon erledigt hat. Wir kümmern uns gerne um Ihre finanziellen Ziele und Wünsche. Und Sie genießen einfach das Leben.

sparkasse-osnabrueck.de

Sparkasse Osnabrück

Inhaltsverzeichnis

MITTEILUNGEN AUS DER SEKTION

Auf ein Wort! 2-3
Redaktionsschluss 3
Protokoll der 134. Jahresmitglieder-versammlung 2022 4-10
Gedenken der Verstorbenen 11
Ehrung der Jubilare / Jubilarinnen 12
Ehrenmitgliedschaft der Sektion 13
Jahresbericht Osnabrücker Hütte 14-15
Bericht des Referenten Sportklettern 16

- Wir brauchen dich! -Ehrenamt im DAV
Vorstellung des Naturschutzreferenten 18
Vorstellung des Tourengruppenleiters 19
Vorstellung des Wandergruppenleiters 19-20

Vorträge unserer Sektion 20-25
Neue Mitglieder 2020 26-27
Interessenverband Tauernhöhenweg 28

Jahresbericht Osnabrücker Hütte

AUSBILDUNGS- UND TOURENPROGRAMM

Aktuelle Kurse 28-36

BERICHTE AUS DEN GRUPPEN

JDAV - Jugendgruppe 37-39
Tourengruppe 40
Wandergruppe 41

ALPINE LITERATUR

Neu in der Bibliothek 42-45

Aktivitäten der Jugendgruppe

VERSCHIEDENES

Gletscherentwicklung am Ankogel 46
20 Jahre Jahresprogrammheft 47
Jubiläumsfeiern in der Künstlerstadt Gmünd
50 Jahre Städtefreundschaft 48
675 Jahre Künstlerstadt Gmünd 49
30 Jahre Künstlerinitiative Gmünd 49-50
Datenschutz 50

Jubiläumsfeiern in der Künstlerstadt Gmünd

UNSERE SEKTION

Unsere Mitgliedsbeiträge 51-52
Impressum / Kontaktadressen 53

NATUR UND UMWELT

Klimaneutraler Druck 52

Titelfoto:
Verlobungsinsel mit Brücke im Okertal
Foto: Kassandro (Wikipedia)

Auf ein Wort!

Bericht des Ersten Vorsitzenden

Liebe Mitglieder der Sektion Osnabrück,
liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde,
sehr geehrte Damen und Herren,

nach zwei coronabedingten Jahren mit massiven Einschränkungen unserer Aktivitäten in der Sektion und in den Bergen wird der bevorstehende Sommer hoffentlich mehr Freiheiten ermöglichen.
Das Virus ist noch nicht verschwunden, aber wir haben gelernt, damit umzugehen. Die Sektionsaktivitäten werden hoffentlich im Jahr 2022 im gewohnten Umfang, insbesondere im Bereich des ausgezeichneten Ausbildungs- und Tourenprogramms, möglich sein.

Das Vereinsleben ist mit neuen Ehrenamtlichen bereichert worden. Der Vorstand unserer Sektion wurde in der 134. Mitgliederversammlung am 31. März 2022 von 47 anwesenden Sektionsmitgliedern bestätigt. Der Vorstand bedankt sich bei den ausscheidenden Beiratsmitgliedern:

Wandergruppe:	Martin Goldkamp
Tourengruppe:	Christian Koltermann
Ausbildung:	Holger Simon
Wintersport:	Erhard Teich

Es konnten neue Ehrenamtliche gefunden und gewählt werden:

Ausbildung:	Michael Denneberg
Familiengruppe:	Dominik Gollan
Naturschutz:	Lukas Koch
Öffentlichkeitsarbeit:	Stefanie Meier-Pohlmann
Tourengruppe:	Dr. Dietmar Glück
Wandergruppe:	Gralf Hagen
2. Rechnungsprüfer:	Marko Titel

Der Ehrenrat wurde ebenfalls neu gewählt: Wolfgang Maaß (Ehrenratsvorsitzender), Hans-Ludwig Forsbach und Sybille Bachmann. Jürgen Künsemöller stand zur Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung.

Den ausscheidenden Mitgliedern des Beirates und Ehrenrates danke ich für ihre Leistungen. Allen neu gewählten Ehrenamtlichen wünsche ich viel Erfolg und Spaß an der Ausübung ihres Ehrenamtes.

Unser besonderer Dank gilt den langjährigen, im September 2021 ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Wolfgang Maaß und Werner Viere für ihre hervorragende Arbeit. Sie wurden zu Ehrenmitgliedern der Sektion gewählt.

Trotz aller Neuen in Vorstand und Beirat suchen wir darüber hinaus den Wintersportreferenten. Wir bitten hier um euer Engagement.

Neu in unserer Sektion ist die internationale Gruppe mit Geflüchteten aus Afghanistan, deren Betreuung die JDAV übernommen hat. Mit dieser Gruppe finden regelmäßig Wanderungen um den Piesberg und auf dem Hermannsweg statt. Zudem gab es mit der Gruppe einen Skiausflug ins Sauerland. Besonderen Dank gilt allen Spendern, die dazu beigetragen haben, dass die Aktionen der Gruppe, vor allem die Skifreizeit, durchgeführt werden konnten.

Für das Vortragsprogramm sind 4 Vorträge in 2022/2023 geplant. Haltet Euch auf dem Laufenden per Website und Newsletter.

Für unsere Sektionsbibliothek ist von Alfred Newerla eine erste Bestandsübersicht erstellt worden, die auf der Homepage zur Verfügung steht und ein einfaches Ausleihen ermöglicht. Zukünftig wird noch eine detailliertere Kategorisierung erarbeitet, und es wird eine entsprechendeAufstellung in der Geschäftsstelle erfolgen.

Im April trafen sich 20 Klimaschutzbeauftragte und Sektionsvertreter der norddeutschen Sektionen, um den Klimaschutz zu besprechen. Dieses Jahr sind erstmals alle Sektionen aufgefordert, ihre Emissionen detailgenau zu bilanzieren, um die großen Klimakrisentreiber zu identifizieren und Schritte zur Vermeidung abzuleiten. Die ermittelten Emissionen werden zukünftig mit einem virtuellen CO2-Preis verrechnet und die Summe in einem Klimaschutzbudget jeder Sektion für CO2-Vermeidungs- und Reduzierungsmaßnahmen verwendet. Als ein wichtiges Ergebnis wurde die Einschätzung, dass Mobilität der größte Treiber der Klimaemissionen ist, auch durch die Zahlen der Pilotsektion bestätigt. Neben dem Betrieb von Hütten und Kletteranlagen fallen hier zwischen 65% und 85% der Emissionen an. Die privaten Fahrten zum Bergsport werden nicht mitgerechnet, sondern nur die, welche durch unsere Sektion als Veranstalter von Gruppenaktivitäten, Kletterwettbewerben und Arbeitsfahrten verursacht werden. Ich bitte um Eure zukünftige Unterstützung bei den entsprechenden Aufzeichnungen unserer Aktivitäten.

Dann erinnere ich noch an die Feierlichkeiten in Gmünd. Ich hoffe, dass die Jubiläumsfeiern zu 675 Jahre Stadtrecht, 50 Jahre Freundschaftsvertrag Osnabrück und 30 Jahre Kulturinitiative in der Künstlerstadt Gmünd vom **12.08.2022 bis zum 14.08.2022** stattfinden und wir mit vielen Mitgliedern teilnehmen können.

Das Mitgliedermagazin des DAV, das „Panorama“ und unser Sektionsheft „Unsere Sektion“ gibt es jetzt auch digital. Ich empfehle Euch aus Umweltschutz- und Klimagründen, die digitale Form in Erwägung zu ziehen. Zusätzlich gibt es den Newsletter unserer Sektion. Meldet Euch bitte an, denn das kann unsere Kommunikation um einiges vereinfachen.

Allen Mitgliedern, Ehrenamtlichen, Euren Familien und Freunden wünsche ich einen coronafreien, erlebnisreichen Sommer.

Zum Schluss:

> **Wird der Geist durch eine neue Erfahrung bereichert, kann er niemals wieder in seine alten Grenzen zurückkehren.**
> (Oliver Holmes)

Bergheil und Gipfelglück

Helmut Rathmann
Erster Vorsitzender

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe 2022 “Unsere Sektion” ist der 15. Oktober 2022

Protokoll

der 134. Jahresmitgliederversammlung der Sektion Osnabück des Deutschen Alpenvereins

am 31. März 2022 in der Hausbrauerei Rampendahl, Osnabrück
Beginn: 19.30 Uhr - Ende: 20.45 Uhr
Anwesende: 47 Mitglieder gemäß Teilnehmerliste

TOP 1:
Der Erste Vorsitzende Helmut Rathmann begrüßt die anwesenden Sektionsmitglieder, insbesondere DAV Vizepräsidentin Melanie Grimm, Lothar Baars, den Ersten Vorsitzenden der Bergfreunde Ibbenbüren, sowie Ehrenmitglied Jürgen Künsemüller. Zur Mitgliederversammlung wurde fristgerecht in Ausgabe 140 von „Unsere Sektion“ sowie über die Webseite der Sektion eingeladen. Eine ordnungsgemäße Einladung gemäß Satzung ist somit erfolgt. Helmut Rathmann stellt die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Die vorgelegte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen (Abstimmungsergebnis 47 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen).

TOP 2:
Gedenken der verstorbenen Mitglieder
Die Anwesenden gedenken der im Jahr 2021 verstorbenen Sektionsmitglieder (Seite 11).

TOP 3:
Ehrungen
Insgesamt konnten in diesem Jahr 53 Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft geehrt werden. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden die Ehrennadeln wieder zusammen mit einem Gratulationsschreiben versandt (Seite 12).
Nach den Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft bedankt sich Helmut Rathman bei den ausscheidenden Beiratsmitgliedern Martin Goldkamp, Christian Koltermann, Holger Simon und Erhard Teich für ihr Engagement in der Sektion.

TOP 4:
Geschäftsbericht des Vorstands für das Jahr 2019
4.1. Bericht des Vorstands
Seit der letzten Mitgliederversammlung am 16.09.2021 konnten Vorstand und Beirat wieder in Präsenz tagen, wodurch sich die Arbeit deutlich erleichterte. Dennoch mussten aufgrund der Corona-Beschränkungen viele Aktivitäten ausfallen. So konnten wieder keine Vorträge stattfinden, da von der Stadt Osnabrück keine Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt wurden. Es wird aber davon ausgegangen, dass diese in der kommenden Wintersaison wieder stattfinden können. Das Ausbildungsprogramm konnte nur in reduziertem Umfang durchgeführt werden.

Mitglieder des Vorstands haben an verschiedenen Tagungen teilgenommen, u.a. der Mitgliederversammlung des Landesverbands Nord für Bergsport in Bremen und der DAV-Mitgliederversammlung in Friedrichshafen. Ein wesentlicher Punkt bei der DAV-Hauptversammlung war die Einführung einer DAV-weiten Bepreisung von CO2-Emissionen. Dazu wird gerade an einem Konzept gearbeitet. Helmut Rathmann sieht die Sektion schon gut aufgestellt, da die Hütte durch das Wasserkraftwerk bereits weitestgehend CO2-neutral betrieben werden kann. Auch beim Betrieb der Geschäftsstelle gibt es kaum noch Verbesserungsbedarf. Der größte Anteil werden die Anreisen zu Touren aus dem Sektionsprogramm und Arbeitseinsätzen an der Osnabrücker Hütte sein. Hier soll so weit wie möglich auf Bahnreisen zurückgegriffen werden. Sobald das Prozedere geklärt ist, wird die Sektion eine Klimabilanz erstellen und basierend auf den ermittelten Emissionen Mittel für Klimaschutzprojekte in einen gesonderten Haushaltsposten einstellen müssen. Das weitere Vorgehen soll eng mit dem Beirat abgestimmt werden.
Im Anschluss an die DAV-Hauptversammlung

reiste eine Delegation nach Obervellach/Spittal, um zusammen mit Anneliese Fleißner und Gästen aus der Region die 25-jährige Bewirtschaftung der Osnabrücker Hütte zu feiern. Ein entsprechender Bericht findet sich im aktuellen Sektionsheft.
Die Mitgliederentwicklung war im Jahr 2021 nach einem leichten Rückgang im Jahr 2020 mit 3% Wachstum wieder leicht positiv. Insgesamt hat die Sektion derzeit 2751 Mitglieder.
Der neu aufgestellte Leistungskader der Sektion entwickelt sich sehr positiv. Im September fand die Nord-Ostdeutsche Meisterschaft Lead/Norddeutsche Jugendmeisterschaft Lead im Roxx in Göttingen statt. Dort starteten drei Athletinnen erfolgreich für die Sektion: Anne Tolkmitt (6. Platz), Maja Borowy (3. Platz Jugend A) und Antonia Schulz (1. Platz Jugend B). Durch ihren Sieg bei der Norddeutschen Jugendmeisterschaft Lead wurde Antonia Schulz zum 5. DJC Lead eingeladen und belegte dort einen soliden 38. Platz. Zudem qualifizierte sich Anne Tolkmitt mit ihrem 6. Platz für die Deutsche Meisterschaft Lead Anfang Oktober in Augsburg. Dort belegt sie den 31. Platz. Am 6. November fand die offene Norddeutsche Jugendmeisterschaft in Göttingen statt. Die Sektion war mit 6 Athletinnen und Athleten vertreten. Drei haben es ins Finale geschafft. Antonia Schulz ist in der Jugend B Norddeutsche Vizemeisterin geworden und Amelie Tolkmitt in der Jugend D Norddeutsche Meisterin. Osnabrück scheint sich als Leistungsstandort Sportklettern zu etablieren. Mittlerweile sind über 15 Mitglieder im Leistungssport die Sektion aktiv.
Im Anschluss an seinen Bericht bedankt sich der Erste Vorsitzende für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.
In der Aussprache zum Jahresbericht wird nach einer Rückfrage von Melanie Grimm kurz über einen potenziellen Wiedereintritt der Sektion in den Stadtsportbund diskutiert. Trotz der ideellen Unterstützung einer Mitgliedschaft und der positiven Entwicklung des Sportkletterns in der Sektion sieht der Vorstand derzeit keine ausreichenden Strukturen, die es ermöglichen würden, Fördermittel in ausreichenden Umfang zu bekommen. Wenn, wie in den letzten Jahren der Mitgliedschaft im Stadtsportbund alle Mitglieder gemeldet würden, wären jährliche Kosten im Umfang von ca. 10.000 Euro zu erwarten, die nicht durch Fördereinnahmen kompensiert werden können. Der Vorstand wird die Situation weiter beobachten und auch das Gespräch mit dem Sportbund bzgl. der konkreten Konditionen einer Mitgliedschaft suchen.

4.2. Bericht des Hüttenreferenten

Helmut Rathmann berichtet für den erkrankten Erwin Witkowski von den Entwicklungen an der Osnabrücker Hütte. Nachdem zu Beginn der letzten Saison die Turbine am Wasserkraftwerk erneuert wurde, soll im kommenden Jahr der Schaltschrank erneuert werden. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit einem Sektionsmitglied, welches eine entsprechende Firma betreibt. Ein Förderantrag beim DAV wurde gestellt. Es wird davon ausgegangen, dass dieser zeitnah bewilligt wird, sodass die Arbeiten zu Beginn der kommenden Saison durchgeführt werden können. Ein weiteres Thema ist die Neugestaltung des Thekenbereichs. Dazu liegen erste Ideen von Anneliese und Lukas vor. Diese müssen noch abschließend geklärt werden. Helmut Rathmann verliest im Anschluss an seine Ausführungen den Jahresbericht der Hüttenpächterin.

4.3. Bericht des Ausbildungsreferenten

Nach Auskunft von Holger Simon mussten 2020 und 2021 viele Angebote ausfallen. 2022 wird wieder ein normales Programm angeboten. Er geht davon aus, dass die Veranstaltungen wie geplant stattfinden können und 2022 ein normales Jahr wird. Die bisherigen Anmeldezahlen bewegen sich im Rahmen der Erwartungen. Es gibt keine Fragen zum Bericht des Ausbildungsreferenten.

4.4. Bericht der Wandergruppe

Martin Goldkamp fasst die Entwicklung der Gruppe während seiner Amtszeit zusammen. Zwischen 2016 und 2019 stieg die Anzahl der Teilnehmenden von 646 auf 832. Danach kam coronabedingt ein starker Einbruch auf 379 in 2020 und 245 in 2021. Das Durchschnittsalter ist von 68 auf 73 Jahre gestiegen.

4.5. Bericht der Jugendgruppe

Moritz Huß trägt den Bericht der Jugendgruppe vor. Derzeit finden donnerstags und freitags drei regelmäßige Boulderangebote im Zenit statt. Im Sommer finden regelmäßig Klettertermine in den Dörenter Klippen statt. Im Winter klettert die Gruppe regelmäßig im Alpinzentrum Bielefeld. Im September 2021 haben Mitglieder beim Arbeitseinsatz im Brumleytal mitgeholfen. Im Januar fand ein Ausflug zur Kluterthöhle im Sauerland statt. Dieses Angebot soll im kommenden Jahr wiederholt werden. Ein Bericht findet sich auf der Webseite der Sektion.

Neu ist die internationale Gruppe mit Geflüchteten aus Afghanistan. Mit dieser neuen Gruppe finden regelmäßig Wanderungen statt. Unter anderem gab es eine Wanderung um den Piesberg. Derzeit wird der Hermannsweg in Etappen erwandert. Zudem gab es mit der Gruppe einen Skiausflug ins Sauerland. Moritz Huß bedankt sich für die Spenden, mit denen die Aktionen der Gruppe, vor allem die Skifreizeit, unterstützt werden konnten.

Auf der Jugendvollversammlung wurde eine neue Sektionsjugendordnung beschlossen. Personell gab es einige Änderungen im Jugendausschuss. Verena Kipp wurde als Jugendreferentin wiedergewählt, Moritz Huß ist Stellvertreter.

Zum Abschluss seines Berichtes bedankt sich Moritz Huß für die Spenden an die JDAV, die anlässlich des Todes von Gunter Wrensch eingingen. Damit wurden Zelte für die Sommerfahrt und Fahrten in den Ith, zwei Kameras für die Gruppe und T-Shirts angeschafft.

TOP 5:
Bericht der Schatzmeisterin für 2021

Katja Biegner stellt den Haushaltsabschluss 2021 vor. Dieser weist ein positives Ergebnis von 1.547 Euro aus. Das Vermögen der Sektion hat sich somit um diesen Betrag auf 158.804 Euro erhöht. Davon sind 75.000 Euro gebundene Rücklagen, 22.700 Euro sind freie Rücklagen. Die Einnahmen bestehen im Wesentlichen aus den Mitgliedsbeiträgen sowie Hüttenpacht und Nächtigungsgebühren. Bei den Ausgaben dominieren die Abgaben an den Hauptverein und Landesverband, die Kosten für die Geschäftsstelle sowie Investitionen an der Hütte.

Auf Nachfrage erläutert Katja Biegner die Zusammenfassung der Position "Sonstige Ausgaben". Darunter fallen u.a. Reisekosten, Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden, Portogebühren usw. Die Struktur dieser Positionen ist in den letzten Jahren stabil gewesen, sodass sich wenige Änderungen im Vergleich zu den Vorjahren ergeben haben. Sie wird bei der nächsten Präsentation diese Positionen weiter aufschlüsseln.

TOP 6:
Bericht der Kassenprüfer für 2021

Jens Bracksiecker trägt den Bericht der Kassenprüfer vor. Durch die Wahl von Katja Biegner zur Schatzmeisterin fand die Prüfung mit Unterstützung von Marko Titel statt, der bereit ist, deren Nachfolge anzutreten. Bei der Prüfung wurden keine Auffälligkeiten festgestellt. Sämtliche Kontostände konnten durch Belege nachgewiesen werden. Die Übergabe der Kasse an Katja Biegner ist reibungslos erfolgt. Jens Bracksiecker stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands.

TOP 7:
Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird auf Antrag des Rechnungsprüfers einstimmig entlastet (Abstimmungsergebnis: 47 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen). Helmut Rathmann bedankt sich im Namen des Vorstandes für das entgegenbrachte Vertrauen.

TOP 8:
Wahl des Vorstandes

Helmut Rathmann schlägt Jürgen Künsemüller als Wahlleiter zur Wahl des Ersten Vorsitzenden vor. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen (Abstimmungsergebnis: 47 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen). Jürgen Künsemüller übernimmt für die Wahl die Veranstaltungsleitung. Er schlägt Helmut Rathmann zur Wiederwahl vor. Dieser ist bereit, das Amt weiterzuführen. Weitere Kandidaten gibt es nicht. Helmut Rathmann wird bei einer Enthaltung als Erster Vorsitzender wiedergewählt (Abstimmungsergebnis: 46 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung).

Helmut Rathmann nimmt die Wahl an und übernimmt wieder die Sitzungsleitung.
Thomas Wiemann kandidiert als Zweiter Vorsitzender. Weitere Interessenten gibt es nicht. Er wird bei einer Enthaltung wiedergewählt (Abstimmungsergebnis: 46 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung) und nimmt die Wahl an.
Katja Biegner steht zur Wiederwahl als Schatzmeisterin zur Verfügung. Weitere Bewerbungen gibt es nicht. Sie wird einstimmig (Abstimmungsergebnis: 47 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen) wiedergewählt. Sie nimmt die Wahl an.
Claudia Scheidel ist krankheitsbedingt abwesend. Sie ist aber bereit, das Amt der Schriftführerin weiterzuführen. Eine Erklärung über die Kandidatur und die Annahme der Wahl im Falle eines positiven Ergebnisses liegt vor. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Sie wird bei einer Enthaltung (Abstimmungsergebnis: 46 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung) wiedergewählt.
Erwin Witkowski ist ebenfalls erkrankt. Auch von ihm liegt eine schriftliche Bewerbung und die Erklärung der Annahme des Amtes im Falle einer Wahl vor. Er wird einstimmig wiedergewählt (Abstimmungsergebnis: 47 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen).
Verena Kipp wurde auf der Jugendvollversammlung zur Jugendreferentin gewählt und muss von der Mitgliederversammlung bestätigt werden. Auch sie ist erkrankt. Eine Zusage zur Übernahme des Amtes in Falle einer Wahl liegt vor. Sie wird bei zwei Enthaltungen als Jugendreferentin bestätigt (Abstimmungsergebnis: 45 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen).

TOP 9:
Wahl des Beirates

Helmut Rathmann stellt die vorgesehenen Änderungen in der Besetzung vor. Martin Goldkamp steht nicht mehr als Leiter der Wandergruppe zur Verfügung. Als Nachfolger kandidiert Gralf Hagen. Er stellt sich kurz vor. Als Nachfolger von Christian Koltermann steht Dr. Dietmar Glück zur Verfügung. Er ist heute nicht anwesend, hat aber schriftlich erklärt, dass er im Falle einer Wahl für diese Position zur Verfügung steht. Eine Vorstellung wird im kommenden Sektionsheft erfolgen. Als Nachfolger von Holger Simon steht Michael Denneberg bereit. Er hat sich im letzten Sektionsheft vorgestellt. Lukas Koch kandidiert als Naturschutzreferent. Er stellt sich kurz vor. Als Familienreferent kandidiert Dominik Gollan. Stefanie Meier-Pohlmann kandiert als Öffentlichkeitsreferentin. Beide haben sich bereits im Sektionsheft vorgestellt. Moritz Huß und Siri Büter wurden auf der Jugendvollversammlung als Vertreter der Jugend gewählt. Eine Nachfolge für Erhard Teich (Wintersportreferent) konnte bisher nicht gefunden werden. Seitens des Vorstands wird folgende zukünftige Zusammensetzung des Beirats vorgeschlagen:

- Ausbildungsreferent: Michael Denneberg
- Vertreter der Bergfreunde Ibbenbüren: Lothar Baars
- Familiengruppenleiter: Dominik Gollan
- Vertreterin der Geschäftsstelle: Andrea Clausing
- Vertreter der Jugend: Siri Büter, Moritz Huß
- Naturschutzreferent: Lukas Koch
- Referent für Sportklettern: Henning Gerwing
- Referentin für Öffentlichkeitsarbeit: Stefanie Meier-Pohlmann
- Vortragswart: Rudi Menke
- Tourengruppenleiter: Dr. Dietmar Glück
- Wandergruppenleiter: Gralf Hagen
- Wegewart: Heinz Rölker

Helmut Rathmann schlägt vor, den Beirat am Block zu wählen. Der Vorschlag wird bei einer Enthaltung angenommen (Abstimmungsergebnis: 46 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung). Die vorgeschlagene Besetzung des Beirats wird bei einer Enthaltung angenommen (Abstimmungsergebnis: 46 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung). Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 10:
Wahl der Rechnungsprüfer

Jens Bracksiecker steht für eine Wiederwahl zur Verfügung. Als Nachfolger von Katja Biegner steht Marko Titel zur Verfügung. Er stellt sich vor. Weitere Kandidaten gibt es nicht. Jens Bracksiecker wird einstimmig (Abstimmungsergebnis: 47 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen) und Marko Titel bei einer Enthaltung (Abstimmungsergebnis: 46 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung) gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

TOP 11:
Wahl des Ehrenrates
Jürgen Künsemüller hat erklärt, nicht mehr für den Ehrenrat zu kandidieren. Als Nachfolger steht Wolfgang Maaß zur Verfügung. Sybille Bachmann und Hans-Ludwig Forsbach stehen für eine Wiederwahl zur Verfügung. Helmut Rathmann schlägt eine Blockwahl des Ehrenrates vor. Der Vorschlag wird bei zwei Enthaltungen angenommen (Abstimmungsergebnis: 45 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen). Die vorgeschlagene Besetzung wird bei zwei Enthaltungen angenommen (Abstimmungsergebnis: 45 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen). Wolfgang Maaß wird den Vorsitz des Ehrenrates übernehmen. Er wird einstimmig (Abstimmungsergebnis: 47 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen) als Ehrenratsvorsitzender gewählt und ist somit auch Mitglied im Beirat.

TOP 12:
Wahl von Ehrenmitgliedern
Der Erste Vorsitzende Helmut Rathmann schlägt vor, Wolfgang Maaß und Werner Viere zu Ehrenmitgliedern zu ernennen. Wolfgang Maaß war in verschiedenen Positionen, u.a. als Jugendreferent und zweiter Vorsitzender, insgesamt 38 Jahre im Vorstand der Sektion tätig. Werner Viere war 18 Jahre lang Schatzmeister. Holger Simon spricht sich gegen eine Ernennung von Werner Viere aus, da dieser nur in einem Amt tätig war. Wolfgang Maaß wird einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt (Abstimmungsergebnis: 47 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen). Werner Viere wird bei einer Gegenstimme und 5 Enthaltungen ebenfalls zum Ehrenmitglied ernannt (Abstimmungsergebnis: 41 Ja, 1 Nein, 5 Enthaltungen). Helmut Rathmann übergibt Wolfang Maaß die entsprechende Urkunde. Werner Viere wird seine zu einem späteren Zeitpunkt erhalten.

TOP 13:
Haushaltsvorschlag für das Jahr 2022
Katja Biegner stellt den Voranschlag für 2022 vor. Dieser sieht Einnahmen in Höhe von 187.766 Euro und Ausgaben in Höhe von 224.100 Euro vor. Daraus ergibt sich ein negatives Jahresergebnis von 36.334 Euro. Die Einnahmen wurden als mehr oder weniger stabil angenommen. Wesentliche Kostenpositionen sind die regelmäßigen Abgaben an die Verbände sowie Investitionen im Bereich Osnabrücker Hütte (Schaltschrank, Wegearbeiten). Der vorgeschlagene Haushalt für 2022 wird bei einer Enthaltung beschlossen (Abstimmungsergebnis: 46 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung).

TOP 14:
Beschluss der Jugendordnung der Sektion Osnabrück
Die im letzten Sektionsheft abgedruckte Jugendordnung der Sektion wurde mit einer Änderung (Aufnahme einer Wahlordnung für Delegierte zu Landes- und Bundesjugendleitertagen) auf der Jugendvollversammlung beschlossen. Die vollständige Fassung findet sich auf der Webseite der Sektion. Die vorgelegte Fassung der Sektionsjugendordnung wird bei drei Enthaltungen (Abstimmungsergebnis: 44 Ja, 0 Nein, 3 Enthaltungen) angenommen.

TOP 15:
Festsetzung der Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühren für 2022
Der Vorstand schlägt vor, keine Änderungen an den in der 131. Mitgliederversammlung beschlossenen Aufnahmegebühren und Mitgliedsbeiträgen vorzunehmen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen (Abstimmungsergebnis: 47 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen).

TOP 16:
Verschiedenes
Im Sommer 2022 finden in Gmünd Feierlichkeiten aus verschiedenen Anlässen (675 Jahre Stadtrecht, 50 Jahre Freundschaftsvertrag mit der Stadt Osnabrück und 30 Jahre Kulturinitiative in der Künstlerstadt Gmünd) statt. Helmut Rathmann hofft, dass viele Sektionsmitglieder daran teilnehmen werden.

Dr. Thomas Wiemann
Schriftführer

Helmut Rathmann
Erster Vorsitzender

Kassenbericht für das Jahr 2021

Sektion Osnabrück des Deutschen Alpenvereins e.V.

Einnahmen:	190.878,-- €
Ausgaben:	189.331,-- €
Jahresergebnis:	**1.547,-- €**

Wesentliche Positionen der Jahresrechnung

Einnahmen	
Beiträge der Mitglieder	163.718,-- €
Hüttenpacht / Nächtigungsgebühren	20.379,-- €
Hüttenzuschuss Sektion Goslar	0,-- €
Zuschüsse für Investitionen	1.682,-- €
Sonstige Einnahmen	5.099,-- €
Einnahmen gesamt:	**190.878,-- €**

Ausgaben	
Beiträge Hauptverein, LV Nord	76.266,-- €
Kosten der Geschäftsstelle	21.837,-- €
„Unsere Sektion“	12.347,-- €
Zuschüsse Gruppen, Ausbildung	800,-- €
Investitionen, Reparaturen ...(Hütte, Kletterwand)	38.843,-- €
Sonstige Ausgaben	39.218,-- €
Ausgaben gesamt:	**189.331,-- €**

Gesamtvermögen (Salden Kreditinstitute)

Stand 31.12.2020:	156.804,-- €
Ergebnis 2021 (liq.):	1.547,-- €
Stand 31.12.2021:	**158.351,-- €**

Anm.: freie Rücklagen 22.700 € u. gebundene Rücklagen 75.000 €
Aktiviertes Anlagevermögen: 23.668 €

Osnabrück, den 31. März 2022

Helmut Rathmann
Erster Vorsitzender

Katja Biegner
Schatzmeisterin

Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2022

Sektion Osnabrück des Deutschen Alpenvereins e.V.

Zusammenfassung:

Einnahmen:	187.766,-- €
Ausgaben (vor Afa...):	224.100,-- €
Jahresergebnis (liq.):	**-36.334 ,-- €**

Wesentliche Positionen

Einnahmen	
Beiträge der Mitglieder	160.000,-- €
Hüttenpacht / Nächtigungsgebühren	15.000,-- €
Hüttenzuschuss Sektion Goslar	4.271,-- €
Zuschüsse für Investitionen	5.995,-- €
Spenden / Sonstige Einnahmen	2.500,-- €
Einnahmen gesamt:	**187.766,-- €**

Ausgaben	
Beiträge Hauptverein, LV Nord	80.000,-- €
„Unsere Sektion“ u.a.	16.000,-- €
Zuschüsse Gruppen	20.700,-- €
Ausbildung/Ausrüstung/Kletterstützpunkt	17.000,-- €
Beiträge Vereine, Versicherungen	6.000,-- €
Kosten der Geschäftsstelle	26.000,-- €
Reparaturen, Instandhaltung	14.700,-- €
Investitionen (Hütte, Wege ...)	25.000,-- €
Sonstige Ausgaben	18.700,-- €
Ausgaben gesamt:	**224.100,-- €**

Vermögenssituation - Guthaben Kreditinstitute:

Stand 31.12.2021:	158.351,-- €
Ergebnis 2022 (liq.):	-36.334,-- €
Stand 31.12.2022:	**122.017 ,-- €**

Anm.: freie Rücklagen 22.700 € u. gebundene Rücklagen 75.000 €
Aktiviertes Anlagevermögen: 23.668 €

Osnabrück, den 31. März 2022

Helmut Rathmann
Erster Vorsitzender

Katja Biegner
Schatzmeisterin

Friedrich Feldkamp
Horst Gippert
Ursula Häser
Willi Held
Barbara Kleine
Klaus Sundermann
Ingo von Dielingen
Rüdiger Westerheide

**„Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so,
wie ich ihn im Leben hatte.“**

**Die Sektion Osnabrück gedenkt ihrer im
Jahr 2021 verstorbenen Mitglieder.**

Der Vorstand

Ehrung der Jubilarinnen und Jubilare

In diesem Jahr kann die Sektion 53 Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft auszeichnen. Den Jubilaren und Jubilarinnen wurde aufgrund der momentanen Corona-Situation die Ehrennadel per Post übersandt. Eine persönliche Danksagung durch den Vorstand erfolgte bei der Mitgliederversammlung am 31. März 2022.

Geehrt wurden:

70 Jahre Mitgliedschaft

Günter Böckmann
Traudel Koltzenburg
Egon Thomas

60 Jahre Mitgliedschaft

Eckehart Kienel
Margrit Schröder
Hannelore Schulte
Katharina Weber

50 Jahre Mitgliedschaft

Evelyn Gran
Hans Friedrich Schiller
Hartmut Kirchner
Elisabeth Rörig
Anita Schiller

40 Jahre Mitgliedschaft

Helmut Clausing
Gisela Knoop
Ulrich Rösemann
Hubert Hoffmann
Bernhard Lübbers
Gisela Schneiker
Wolfgang Hopp
Margret Meyer im Krug
Erwin Schwöppe
Eberhard Jaekel
Rainer Usselmann

25 Jahre Mitgliedschaft

Karlheinz Brunke
Martin Feldhaus
Karl-Heinz Frühauf
Brigitte Grützmacher
Mike Hörnschemeyer
Benedikt Loheide
Thorsten Schelhorn
Klaus Westhoff
Pierre Buissin
Anneliese Fleißner
Rainer Glassner
Joachim Grützmacher
Ulf Kramer
Hartmut Marks-von der Born
Johannes Schöning
Matthias Witthacke
Andrea Clausing
Heinrich Flore
Markus Große Ophoff
Bernd Harsmann
Michael Kümper
Christa Schulz
Johannes Wösten
Andy Evers
Ingrid Flore
Jan-Filip Höner
Jürgen Lindmeyer
Hans Niehaus
Dieter Vogt
Udo Zimmer

Ehrenmitgliedschaft der Sektion Osnabrück

Auf Vorschlag des Ersten Vorsitzenden wurden unser ehemaliger Zweiter Vorsitzender Wolfgang Maaß und unser ehemaliger Schatzmeister Werner Viere am 31.03.2022 in der 134. Jahresmitgliederversammlung zum Ehrenmitglied der Sektion Osnabrück gewählt und ernannt.

Wolfgang gehörte dem Vorstand von 1983 bis 1998 als Jugendreferent und anschließend bis zum 16.09.2021 als Zweiter Vorsitzender an.
Auch überregional hat Wolfgang sich maßgeblich eingebracht. Mit seiner Wahl zum stellvertretenden Landesjugendleiter der JDAV Niedersachsen wurde er 1989 Mitglied des Bundesjugendschusses und ab 1995 bis 1997 Mitglied der Bundesjugendleitung der JDAV. Der Nordwestdeutsche Sektionenverband (heute DAV Landesverband Nord für Bergsteigen) wählte ihn 2001 zum stellvertretenden Vorsitzenden. Von 2006 bis 2011 vertrat er den Verband als Regionalvertreter im Verbandsrat.
Wolfgang trat 1990 der Sektion Gmünd (heute Gmünd-Lieser-Maltatal des ÖAV in Kärnten) bei. Im August 2008 wurde er für seine Verdienste um die Partnerschaft zwischen den Sektionen Osnabrück und Gmünd zum Ehrenmitglied ernannt.

Ich danke Dir Wolfgang im Namen der Sektion für Dein vorbildliches und unermüdliches 38-jähriges ehrenamtliches Engagement.

Werner Viere, dem gelernten Sparkassenbetriebswirt, war es als Schatzmeister immer wichtig, dass alle Einnahmen und insbesondere Ausgaben klar, deutlich und verständlich begründet werden konnten, auch mit längeren Diskussionen. Eine Gefahr für die Gemeinnützigkeit der Sektion konnte er in all den Jahren ausschließen.
Klar, deutlich und verständlich waren auch seine Erläuterungen zur Finanzlage der Sektion auf den Jahresmitgliederversammlungen seiner Amtszeit als Schatzmeister.

Ich danke Dir Werner für Deine Loyalität in der Vorstandsarbeit und im Namen der Sektion für Deine 18 Jahre Ehrenamtstätigkeit.

Helmuth Rathmann
Erster Vorsitzender

Jahresbericht Osnabrücker Hütte

Viel zu schnell verging das Jahr und wieder ist es an der Zeit, einen Bericht über die vergangene Saison 2021 zu schreiben. Zuerst grüßen wir recht herzlich den Vorstand sowie alle Bergsteigerfreunde aus Osnabrück.

Wieder einmal wollte der Winter im Großelendtal kein Ende nehmen. Ende Mai fuhren Lukas und ich auf die Staumauer, um nachzusehen, wie weit die Schneemassen zurückgegangen sind. Enttäuscht mussten wir feststellen, dass wir mindestens noch vierzehn Tage warten müssen.

Zwischenzeitlich wurde die neue Turbine nach Obervellach geliefert. Das Arthur-von-Schmid-Haus plante, am 21. Juni die Hütte mit dem Hubschrauber zu beliefern. Mit diesem Flug konnte auch unsere Turbine direkt zu unserem Krafthaus transportiert werden. Auf der Osnabrücker Hütte angekommen, sahen wir, dass der Weg zur Hütte gerade geräumt wurde. Mit dem Schneeräumungsteam der NPG machten wir noch einen kleinen Umtrunk und dann ging es mit dem Hubschrauber über die Hochalmspitze zurück nach Mallnitz.

In Obervellach beluden wir den Hänger und das Auto für die erste Hüttenlieferung. Der folgende Tag war für die Ersteindeckung bestimmt und auch der Bierlieferung stand nun nichts mehr im Wege. Inzwischen hatte auch unser Hüttenwart Erwin Witkowski zugesagt, dass er kommen kann. Mit dem alten Notstromaggregat konnten wir vorübergehend Strom erzeugen, bis ein stärkeres Leih-Aggregat kam, das uns alles ein wenig leichter machte. Gegen Ende des Monats kam dann Hilfe aus Osnabrück - Herbert und Herbert 2, die uns beim Einbau der Turbine behilflich waren. Anfang Juli waren auch unsere Wegewarte Heinz und Erich im Anmarsch. Es gab einige Komplikationen bei der Inbetriebnahme der neuen Turbine. Durch die Hilfe unserer fleißigen Helfer war aber alles etwas einfacher.
An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei allen Helfern bedanken, die uns bei

diesem Projekt tatkräftig unterstützt haben. Am 8.Juli konnten wir dann endlich unsere neue Turbine in Betrieb nehmen.

Schweren Herzens mussten wir dann am nächsten Tag unseren Hüttenwart nach Hause fahren lassen. Aber er hat uns versprochen, bald mit seiner Frau Helga vorbei zu kommen und das hat er auch eingehalten. Helga hat auf der Hütte fleißig mitgeholfen, uns seelisch unterstützt und auch die Schnäpse sortiert. Herzlichen Dank an die Familie Witkowski.

Anfang August besuchte uns unser Vorstand Helmut Rathmann mit Frau Magdalene. Wir konnten viele neue Vorschläge besprechen, die in nächster Zeit zu bearbeiten sind. Für die neue Theke stehen schon Pläne bereit.

Der Sommer verlief weiterhin sehr wechselhaft. Erst im September wurde das Wetter stabiler und an den Wochenenden waren sehr viele Bergwanderer unterwegs, die das schöne Wetter noch einmal ausnutzten.

Im Allgemeinen waren wir mit dem Hüttenbetrieb sehr zufrieden. Am 4. und 5.Oktober machten wir die Hütte winterfest. Danach konnten alle gesund ins Tal abfahren.

Ein schöner Abschluss unserer Sommersaison war die 25-Jahrfeier meiner Hüttenbewirtschaftung mit Freunden und Sektionsvorständen aus Osnabrück. Bei der Gartenrast in Radenthein verbrachten wir einen schönen Nachmittag bei gutem Essen und Trinken.

Ganz herzlichen Dank für das Vertrauen und die Zuwendungen zu diesem Jubiläum.

Damit schließe ich meinen Jahresbericht und wünsche allen Freunden und Bekannten in Osnabrück ein kräftiges „Berg Heil“ aus Kärnten.

Anneliese und Lukas
mit Familie und Freunden

Wettkampfklettern

Bericht des Referenten für Sportklettern

Das Jahr 2021 endete mit der Norddeutschen Jugendmeisterschaft im Bouldern sehr erfolgreich für die Sektion Osnabrück. Wir konnten drei Ahtletinnen im Finale sehen und zwei Podiumsplatzierungen zu Buche schreiben. Mit Amelie stellen wir die amtierende norddeutsche Meisterin in der Jugend D und mit Antonia die norddeutsche Vizemeisterin in der Jugend B. Durch ihre starke Leistung wurde der Landeskader auf Antonia aufmerksam und gab ihr einen Startplatz beim 5. Deutschen Jugendcup im Lead (Seilklettern). Trotz ihrer eigentlichen Stärke beim Bouldern zeigte sie eine solide Leistung und landete am Ende auf dem 38. Platz bei 47 Starterinnen. Dieses Jahr musste Antonia beim 1. DJC im Bouldern krankheitsbedingt leider absagen. Doch beim 2. DJC im Bouldern am 02.04. in Stuttgart wurde Toni 16. Wir gratulieren Antonia zu ihrer guten Leistung auf Bundesebene und sind gespannt, was dieses Jahr noch so bereit hält!
Mitte Februar fand in Hamburg die Offene Norddeutsche Meisterschaft Bouldern 2022 statt. Dort war die Sektion mit insgesamt 6 Starter*innen vertreten. Matze hat sich mit einer starken Leistung für das Finale qualifiziert und belegte dort den 6. Platz. Die Finalteilnahme könnte ihm die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft Bouldern Anfang Juni eingebracht haben. Auch an dieser Stelle: Gratulation!
Als Vorbereitung zur Norddeutschen Meisterschaft richtete die Sektion in Kooperation mit der Zenit Boulderhalle eine Wettkampfsimulation für unsere Athletinnen und Athleten aus. Diese konnte nochmal ganz gut Leistungsdefizite aufzeigen und war eine gute Vorbereitung für den anstehenden Wettkampf. Des Weiteren haben wir den Landeskader Nord zur Simulation eingeladen. Der Landeskader begrüßte die Einladung und hat diese dankend angenommen. Somit konnte einige Tage im Anschluss eine Simulation für den Jugendlandeskader als Vorbereitung für den Deutschen Jugendcup stattfinden. Der Landesverband Nord für Bergsport hat sich auch im Anschluss nochmals herzlich bei unserer Sektion für die tolle Zusammenarbeit (auch mit der Zenit Boulderhalle) bedankt.

Am 30. April findet in Berlin die Offene Berliner und Sächsische Landesmeisterschaft Bouldern statt. Dort werden auch wieder einige unserer Athleten und Athletinnen starten. Wir drücken allen Osnabrücker Starter*innen die Daumen!

Zu erwähnen ist noch, das Nuria Brockfeld dieses Jahr als Perspektivkaderathlerin des Bundeskaders starten wird. Der Bundekader richtete dieses Jahr schon zwei Trainingslager für den Speedkader aus, an denen Nuria teilnehmen konnte. Auch dieses Jahr wünschen wir wieder alles Gute und viel Erfolg für Nuria. Mal sehen, ob dieses Jahr die acht Sekunden von Nuria beim Speed geknackt werden.

Platzierungen der letzten Wettkämpfe mit Osnabrücker Beteiligung
Offene Norddeutsche Meisterschaft Bouldern
Damen (15 Starterinnen):
- Lara R. 8. Platz
- Marieke N. 11. Platz -
- Maja B. 15. Platz

Herren (30 Starter):
- Matthias D. 6. Platz
- Friedrich S. 19. Platz -
- Anton K. 24. Platz

2. Deutscher Jugendcup Bouldern
Weiblich Jugend A (27 Starterinnen):
- Antonia S. 16. Platz

Henning Gerwing
Referent Sportklettern

ZENIT
bouldern mit herz
BOULDERN
MEHR ALS SPORT
WWW.ZENIT-KLETTERN.DE
Dammstraße 2 | 49084 Osnabrück
fon 0541 58028960 | fax 0541 58028962
info@zenit-klettern.de | www.zenit-klettern.de

Referent für Natur- und Umweltschutz

Ein Ehrenamt im DAV

Lukas Koch, 29 Jahre
Garten- & Landschaftsbauer, Student Landschaftsentwicklung

Liebe Mitglieder der Sektion Osnabrück,
nachdem ich bei der letzten Mitgliederversammlung zum Referenten für den Natur- und Umweltschutz gewählt wurde, wird es höchste Zeit, mich euch vorzustellen.

Wie oben bereits aufgeführt, bin ich seit Beginn meines beruflichen Werdegangs an „draußen“ interessiert. Erst als aktiv Gestaltender, mittlerweile mehr planend-hinterfragend. Auch in meiner Freizeit ist mir der Weg ins Grüne das liebste Ziel. Seit 2-3 Jahren bouldere und klettere ich nun. Früher war ich in den Alpen zum Snowboarden, heutzutage eher zum Wandern.
Durch die fachliche Auseinandersetzung im Studium mit verschiedenen Nutzungen, die in der Landschaft und mit der Landschaft auf verschiedene Art und Weise abläuft, sehe ich manche Arten der Nutzungen mittlerweile kritisch. Hier ist es mir ein Anliegen, klarzumachen, dass es eben nicht nur „Umwelt“ ist, sondern dass wir als Menschen Teil davon sind und auch entsprechend damit umgehen sollten, um uns selbst und nachfolgenden Generationen nicht die Lebensgrundlage zu entziehen.

Ich freue mich darauf, mit euch zusammen den Weg in eine nachhaltig lebenswerte Zukunft zu gehen.

Leiter der Tourengruppe

Ein Ehrenamt im DAV

Dr. Dietmar Glück, 67 Jahre

Seit etwa 10 Jahren gehöre ich zur Sektion Osnabrück und bin seitdem sehr viel mit der Tourengruppe in den Alpen unterwegs und habe auch einzelne schöne hochalpine Erfahrungen auf dem Gletscher gesammelt. Der eine oder andere Klettersteig war dabei sowie Kletterkurse im Teutoburger Wald. Gerne habe ich auch einige Vorträge bei der Tourengruppe gehalten.
Ich verstehe mich als Bergwanderer, der die genüssliche, meditative Er“geh“ung der Natur liebt, die dazu gehörige Anstrengung, auch kontrollierte Herausforderung und das alles in einer Gruppe Gleichgesinnter und Freunde. Mir gefällt die offene, authentische, ungezwungene, bunte, geradezu kosmopolitisch tolerante Community in den Berghütten. Weniger gefällt mir, dass die Berge so überlaufen sind und zugleich jeder, der dies beklagt, Teil des Phänomens ist.

Ich bin seit einem Jahr im Ruhestand und habe mein Berufsleben als Anästhesist, Intensivmediziner, als Notarzt (in jüngeren Berufsjahren) und als Dozent verbracht. Nun habe ich mehr Spielraum und möchte, dass die Tourengruppe erhalten bleibt als ein Angebot für mittelschwere Bergtouren mit der richtigen Mischung aus Genuss und Herausforderung, für konditionell gut Trainierte und schwindelfreie und trittsichere Teilnehmer. Kletterambi-

tionen sollen dabei nicht bestehen. Es sollte gelingen, die Gruppe zu erweitern und zu verjüngen.

Die Sicherheit ist mir sehr wichtig. Da ich keine Ausbildung am Berg besitze, möchte ich daher Touren anbieten, die mir schon weitestgehend bekannt sind und deren technische Anforderungen überschaubar sind.
Außerdem bin ich dankbar, dass da noch Mitspieler im Team von Planung und Organisation sind.

Leiter der Wandergruppe

Ein Ehrenamt im DAV

Gralf Hagen, 69 Jahre

Liebe Mitglieder der Sektion Osnabrück,
ich möchte mich bei euch als neuer Wandergruppenleiter vorstellen. Ich bin erst 2020 unserer Sektion beigetreten und war bislang nur Mitwanderer in der Wandergruppe. Ich möchte die erfolgreiche Arbeit von Martin Goldkamp weiterführen und als Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Wandergruppe zur Verfügung stehen.
Seit 13 Jahren wohnen wir im Katharinenvier-

tel. Durch die zentrale Lage können wir alles zu Fuß oder mit den Fahrrädern erledigen. Meine Frau und ich haben uns vor ein paar Jahren, zum Beginn des Rentenalters, ein kleines Wohnmobil zugelegt. Sobald das Wetter wärmer wird, verreisen wir gerne damit in ganz Europa. Außerdem sind wir begeisterte Doppelkopfspieler und verbringen viel Zeit mit Sport und Gesellschaftsspielen im Freundes- und Bekanntenkreis.

Gemeinsam mit meiner Frau und ein paar weiteren Mitgliedern der Wandergruppe wollen wir alle anfallenden Aufgaben im Team erledigen. Ich freue mich, die Interessen der Wandergruppe in unserer Sektion zu vertreten. Jetzt muss es mir nur noch gelingen, den Altersdurchschnitt der Wandergruppe durch „jüngere Zugänge“ zu senken.

Vortragsprogramm 2022/2023 unserer Sektion

Liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde,
hiermit stellen wir das Vortragsprogramm 2022/2023 vor. Wie in den Jahren zuvor präsentieren wir Euch namhafte Referent*innen. Bitte gebt diese Information auch an Eure Freunde und Bekannten weiter. Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen.
Wir freuen uns über viele Besucherinnen und Besucher.

Die Vorträge finden an den angegeben Terminen statt, jeweils montags um

19.30 Uhr in der Aula des Ratsgymnasiums Osnabrück,
Hans-Böckler-Straße 12
Eintritt: Mitglieder 3,00 Euro - Nichtmitglieder 6,00 Euro

Wir wünschen Euch viel Spaß und gute Unterhaltung bei unseren Vorträgen.

Rudi Menke
Vortragswart

Die angebotenen Vorträge werden aufgrund der Corona-Pandemie nur unter Vorbehalt veröffentlicht! Sollte ein Vortrag bezüglich der aktuellen Situation nicht stattfinden können, werden wir dies rechtzeitig auf unserer Webseite: www.dav-osnabrueck.de bekannt geben.

molitor
FUßSCHULE
by schroebo.de
Schulungen gegen:
HALLUX VALGUS,
FUSSBESCHWERDEN,
KNIEBESCHWERDEN
Kosten:
29 €
Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail an.
AKTIV GEGEN BESCHWERDEN!
Ursachen häufiger Schmerzsymptome
Tipps zur Vorbeugung
Tipps zur Linderung von Schmerzen
Praktische Übungen für Zuhause
Wir freuen uns auf Sie!
molitor
SCHUHE UND SPORT
Belmer Str. 34/36 - 49084 Osnabrück
Fon: (05 41) 7 22 43
info@molitor-os.de - www.molitor-os.de

07.11.2022
Begegnungen mit Italien
La bella Italia

Guus Reinartz, Landgraaf (NL)

La Bella Italia ist der Inbegriff von Lebensart und Lebenslust! Das Land ist so facettenreich, dass es jeden mit ganz verschiedenen Vorstellungen belegt und mit den unterschiedlichsten Erfahrungen verbindet.
Während einer Vier-Pässefahrt in den Dolomiten bietet die Aussicht einen wahren Genuss und Balsam für die Seele. Eine römische Tragödie in Pompeji, der Ausbruch des Vesuv im Jahre 79 n. Chr., öffnet uns ein Fenster in eine antike Welt, die innerhalb weniger Stunden unterging. Küstenromantik an der Amalfiküste, wo sich malerische Dörfer mit pastellfarbenen Häusern an den steilen Felsen über dem glitzernden Meer schmiegen. Auf einen 1450 Meter hohen Berg auf einer weiten, leeren Ebene im umbrischen Teil des Parco Nazionale dei Monti Sibillini, heben sich am Horizont die zackigen Kontouren vom Örtchen Castelluccio di Norcia ab. Diese Perle besuchen wir in jeder Jahreszeit! In der Hafenstadt Triest sind die habsburgischen Einflüsse in der Architektur noch deutlich sichtbar. Venedig besteht aus 117 kleinen Inseln und über 150 Kanälen: es ist ein Wunder aus Wasser und Licht. Venedig strotzt vor Kunst, Palästen und Kirchen. Am Markusplatz genießen wir den Auf- und Untergang der Sonne. In den umliegenden Gassen

lassen wir den Tag stimmungsvoll ausklingen. In Piemonte reihen sich die Hügelketten mit dichten Reihen von Rebstöcken aneinander. Torino war die aristokratische Hauptstadt des Herzogtums Savoyen. Stil und Geist dieses Hauses kennzeichnen die Pracht und Erhabenheit dieser Stadt noch immer. Die ligurische Küste, mit Städten wie Genua, Savona und Portofino, besitzt eine erstaunlich schöne Landschaft mit einem gebirgigen, aber fruchtbaren Hinterland.

Italien bietet Traumziele für das ganze Jahr. Ob man nun Kultur- oder Strandurlaub, Romantik- oder Aktiverholung bevorzugt, ein italienisches Reiseziel in einer bestimmten Jahreszeit sucht oder wissen möchte, welcher Monat sich am besten für ein Ziel in Italien eignet. Wir möchten Ihnen an Hand einiger Gebiete zeigen, warum Italien einen solch großen Zauber auf uns alle ausübt und uns in seinen Bann zieht.

05.12.2022
Von Kopf bis Fuß - Gesundheit am Berg

Joachim Nowak, Osnabrück
Lutz Molitor, Osnabrück

„Die Gesundheit ist zwar nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts“ (Arthur Schopenhauer).
Gesundheit erfährt in der Gesellschaft einen immer höheren Stellenwert. Das Wandern und Klettern gehören nach Expertenmeinung dazu. Worauf kommt es in Bezug auf Gesundheit bei einer Wanderung oder beim Klettern an? Die Sinne wie das Sehen und das Hören sowie die Füße als Transportmittel sind dabei ganz

besonders wichtig. Zwei ausgewiesene Experten werden uns zu diesen Themen Informationen, Ratschläge und Tipps geben und stehen für Fragen und Beratungen zur Verfügung.

Der Eintrittfür diesen Vortrag ist reduziert und kostet für: Mitglieder 1,00 Euro, Nichtmitglieder 3,00 Euro.

13.02.2023
Deutsche Jacobswege
Pilgern vor der Haustür

Beate Steger, Wiesloch

Seit dem Bestseller von Hape Kerkeling ”Ich bin dann mal weg“ ist das Pilgern in Deutschland angekommen. Viele Pilger gehen ihren ersten Jakobsweg in Spanien zum Grab des Heiligen Jakobus in Santiago de Compostela. Meistens sind sie danach so infiziert vom Pilgervirus, dass auch die Jakobswege in Deutschland in den Fokus rücken. Im Mittelalter, als es noch keine Möglichkeit der schnellen Anreise gab, war man gezwungen, von der eigenen Haustür aus loszulaufen. Dadurch hat sich ein Wegenetz über Europa gebildet, das alleine in Deutschland zu über 30 Jakobswegen geführt hat. Ob von Rothenburg o.d.T. nach Speyer und weiter nach Hornbach, von Lübeck nach Bremen, von Würzburg nach Köln oder von Bielefeld nach Wesel: Immer mehr Deutsche erkunden ihr Land auf einer Pilgerreise. Dabei werden oft alte Hochstraßen als Pilgerwege genutzt. So beispielsweise die Via Regia, die alte Königstraße, auf der heute der ökumenische Pilgerweg von Görlitz bis nach

Erfurt und Vacha verläuft. Keine Sprachbarrieren, herrliche und vielfältige Landschaften sowie wunderschöne Bauwerke und gemütliche Marktplätze gepaart mit einer einfachen An- und Abreise sprechen für Deutschland als Pilgerziel.

Beate Steger stellt in ihrer Multimedia-Reisereportage die wichtigsten Wege in Deutschland vor, lässt Pilger und Pilgergruppen zu Wort kommen und begleitet Aktivitäten wie Neueröffnung oder Beschilderung von Wegen.

06.03.2023
Königstouren der Ostalpen
Große Klassiker und unbekannte Schmankerl

Michael Pröttel, Wörthsee

Was bitte schön ist eine Königstour? Diese und andere Fragen versucht Fotograf, Alpinjournalist und Mountain Wilderness Vorstandsmitglied Michael Pröttel mit eindrucksvollen Bildern und packenden Tourenbeschreibungen zu klären.
Der Vortrag entführt die Zuschauer zu den großen Gratüberschreitungen der Nördlichen Kalkalpen, in die Gletscherwelt des Alpenhauptkamms und auf beeindruckende Dolomitengipfel. Dass in Pröttels „Best of Ostalpen“ König Watzmann, König Ortler oder Piz Bernina nicht fehlen dürfen, versteht sich von selbst. Neben diesen Berühmtheiten werden auch vergleichsweise unbekannte Gipfel wie Piz Linard, Hoher Tenn oder Habicht vorgestellt, die mit überwältigenden Anstiegen alle Attribute einer Königstour für sich reklamieren dürfen und sogar mit einfacher Bergwanderausrüstung gut machbar sind.
Die vier Teile der Show werden jeweils mit einer stimmungsvollen Sound/Bild Sequenz zu dem Themen Wasser/ Gletscher/ Fauna/ Wetter eingeleitet. Dauer ca. 90 Min.

Neue Mitglieder 2021

“Herzlich Willkommen” in der Sektion Osnabrück

Die Sektion Osnabrück begrüßte im Jahr 2021 insgesamt 209 neue Mitglieder.

Wir freuen uns, dass Sie sich für uns entschieden haben und wünschen Ihnen viel Freude und zahlreiche Erlebnisse bei Ihren alpinen und außeralpinen Aktivitäten.

Für alle Neumitglieder, die Lust haben, sich ehrenamtlich zu engagieren, gibt es in der Sektion viele kleine und große Aufgaben und Herausforderungen – sprechen Sie uns einfach an.

Der Vorstand

Wir begrüßen in der Sektion:

Ackmann, Talea
Alberts, Nick
Barth, Irene
Barth, Stefan
Behrens, Heiko
Benten, Christian
Boller, Sven
Bolm, Ingo
Boymann, Anton
Bremer, Johannes Heinrich
Bremer, Kai
Bremer, Karin
Bremer, Rebekka Elisabeth
Bruns, Andrea
Bunse, Carlotta
Bunse, Daniel
Bunse, Hannes
Bunse, Jördis
Büter, Siri
Deußing, Kevin
Dieninghoff, Michael
Dohlkemeyer, Holger
Dreier, Amira
Dreier, Fiona
Dreier, Gwendolyn
Dreier, Katja
Dreier, Martin
Dreyem, Fabian
Ernst, Benedikt
Fechner, Herbert
Fechner, Silke
Finke ,Branca
Flüthmann, Andreas
Friedl, Harald
Gaal, Julian
Goletz, Jakob
Görlich, Valentin
Grote, Andreas
Güttler, Christiane
Harbolla, Barbara
Harms, Patricia
Hartung, Peter
Häser, Jutta
Heidrich, Christian
Heimann, Daniel
Heinze, Anne
Heinze, Frederik
Heinze, Theresa
Heinze, Thomas
Heitkamp, David
Hellmann, Julian
Hensel, Lorenz
Heumos, Frauke
Hoffmann, Patrick
Hofter, Julius
Hofter, Rainer
Högemeier, Klaus
Holtel, Bianca
Hopf, Isabel
Hoyer, Andreas
Hoyer, Kaja
Hoyer, Merret
Hülsmann, Lars
Hülsmann, Peter
Jäger, Sarah Maria
Jentsch, Leonhard
Junklewitz, Petra
Keil, Karla Elise
Kip, Aiden
Kip, Christian
Kip, Nathan
Kip, Owyn
Klemmer, Jan Hubert
Kohne, Jürgen
Kolde, Christian
Krappmeier, Marco
Kratz, Jamina
Krieger, Nina
Kröner, Michael
Krutemeier, Tobias
Kuchta, Alexander

Kuscholke, Elias
Lahmeyer, Philipp
Lange, Fynn
Lange, Markus
Laubrock, Florian
Leißing, Doris
Leißing, Rainer
Lembeck, Eton
Lembeck, Jules
Lembeck, Levin
Lembeck, Markus
Lembeck, Svenja
Lembeck, Yella-Lynn
Löbbel, Jacqueline
Löbbel, Jens
Löbbel, Ron David
Lohrer, Lena
Lückert, Sophie
Lüers, Christina
Lutter, Ly
Mandel, Ralf
Meier-Pohlmann, Elisa
Meier-Pohlmann, Gregor
Meier-Pohlmann, Karlia
Meier-Pohlmann, Konstantin
Meier-Pohlmann, Stefanie
Mentrup, Bärbel
Meyer, Arno
Meyer, Inka
Mezger, Sandra
Mittelstädt, Gert
Mohring, Silke
Muck, Bjarne
Muck, Kirsten
Muck, Thure
Muck, Ylvi
Mudrack, Andreas
Mudrack, Christine
Müller, Raquel
Niebaum, Janneke
Nungesser, Christina
Oberpenning, Alexander
Ochs, Walter
Osterheider, Benedikt
Osterheider, Hanna
Osterheider, Karin
Osterheider, Paula
Pfennig, Imke
Plogmann, Ramona
Rasfeld, Jerome
Raude, Burkhard
Reitzer, Jan
Retegan, Dorian
Reuling, Melanie
Richter, Julia
Richter, Rene
Rissel, Viola
Robbes, Alexander
Rohdenburg, Andreas
Rottmann, Hartmut
Ruddigkeit,, Kornelia
Ruthenberg, Nico
Saurin, Elisabeth
Schäfer, Joshua
Scheidel, Ronja
Schmitz, Eva
Schmitz, Jannik
Schmitz, Lisa
Schmitz, Marion
Schmitz, Udo
Schnepper, Chrstine
Schnepper, Martin
Schönfelder, Lisa-Marei
Schöter, Andreas
Schröter, Manuela
Schütte, Nico
Schütz, Tim
Seifert, Ben
Simmelbauer, Patrick
Söhlke, Gunnar
Sommer, Lea
Specker, Steffen
Steinbach, Ute
Steinhorst, Sebastian
Straubinger, Jason
Strecke, Hanna
Suermann, Angela
Svajda, Sabine
Tenberg, Sabine
Thiede, Sven
Thiem, Annike
Tolkmitt, Anne
Tönnies, Carola
Trienen, Anna
Trinh, Toan
Unland, Steffen
Vieth, Gudrun
Visse, Ella Malin
Visse, Pia Tabea
Vodde, David
Waechter, Luke
Wehmeier-Ellguth, Kerstin
Wehrkamp Zu Höne, Clara
Wehrkamp Zu Höne, Elisa
Wehrkamp Zu Höne, Frederik
Wehrkamp Zu Höne, Friederica
Wehrkamp Zu Höne, Friedrich
Wehrkamp Zu Höne, Henrik
Wehrkamp Zu Höne, Johann
Wehrkamp Zu Höne, Nina
Wehrkamp Zu Höne, Valentin
Wenning, Michael
Werner, Ina
Werner, Laura
Werner, Nico
Werner, Roman
Wienker, Michael
Wilker, Sebastian
Willmann, Renate
Windisch, Josephine
Wittenbrink, Bernd
Wohnig, Andreas
Wölfer, Elias
Wölfer, Lukas
Wüller, Klaus
Zarfl, Julia-Noreen
Zilke, Vanessa
Zimfer, Viktor

Interessenverband Tauernhöhenweg e.V.

Auszug aus dem Verbandsinfo

nach zwei Bergsommern mit massiven Einschränkungen aufgrund der Coronoa-Pandemie scheint der bevorstehende etwas mehr Freiheit zu versprechen. Zwar wird das Virus nicht verschwunden sein, aber wir gewöhnen uns langsam aneinander. Gehen wir also davon aus, dass es für die diesjährige Tourensaison im Sommer keine dominante Rolle mehr spielen wird, was nicht zuletzt für den Betrieb der Hütten gut wäre.

Der Verbandsvorstand traf die Entscheidung, in Zukunft einen Vertreter der Hüttenwirtsleute bei seinen Sitzungen hinzuzuziehen. Patrik Husár, Hannoverhaus, wird diese Rolle übernehmen und als beratendes Mitglied künftig an den Sitzungen teilnehmen. Nächstes Interessenverbandstreffen ist am 25.06.2022 in Malta.

Ein zentrales Thema ist aktuell das Instandhaltungs- und Wartungsmanagement für den Tauernhöhenweg und seine Passagen. Eine Idee ist die Platzierung einer Beschilderung mit Meldepunkten entlang des Weges, über die Tourengeher einfach mittels eines QR-Codes Informationen zum Wegezustand übermitteln können.

Was die Wartung und Instandhaltung der einzelnen Wegabschnitte in den alpinen Arbeitsgebieten betrifft, so will der Interessenverband den Alpenvereinssektionen anbieten, hier mehr Koordinierungsaufgaben zu übernehmen. So könnte etwa die Behebung akuter Schäden unmittelbar vom Verband aus organisiert werden, um Wegsperrungen so kurz wie möglich zu halten. So könnte die Qualität des Tauernhöhenwegs noch einmal verbessert und seine Begehbarkeit gesichert werden.

In diesem Jahr umgesetzt werden soll der Relaunch der Website. Im Zentrum der neuen Website werden der Weg und seine Hütten stehen. Auch soll sie informativ und anschaulich den alpinen Anspruch, die benötigte Ausrüstung wie auch den sensiblen Naturraum, durch den der Tauernhöheweg führt, vermitteln.

Auch das Thema Mobilität von der umweltfreundlichen An- und Abreise mit der Bahn bis zum ÖPNV vor Ort ist von großer Bedeutung.

Ausbildungs- und Tourenprogramm 2022

Liebe Mitglieder und Freunde,

nachdem die Corona Pandemie unser aller Leben recht deutlich durcheinander gewirbelt hat, freut es uns umso mehr, dass die Pandemie aufgrund der breiten Durchimpfung in Europa viel von ihrem Schrecken verlieren wird und es sich wieder lohnt, ein breites Bildungsprogramm für die Sektionsarbeit aufzulegen. Es enthält viele Programmpunkte, die bereits

für 2020/2021 ausgeschrieben waren und dann ausfallen mussten.

Wie bereits in früheren Vorworten dargelegt, geht es bei unseren Ausbildungskursen darum, die Lernziele Eigenverantwortung und Selbstständigkeit bei den Teilnehmern zu erreichen. Unsere Ausbildungskurse sind also etwas anderes, als die gemeinsame Bereisung oder Besteigung möglichst attraktiver Bergziele.

Die Ausbildungskurse und die Wahl der Gebiete verfolgen den Anspruch, den Kursteilnehmern das Rüstzeug für zukünftige eigenverantwortlich und selbstständig durchgeführte Unternehmungen mitzugeben. Gleichzeitig hoffen wir durch unsere Kurse, einen Beitrag zur Verbesserung eines risikobewussten Verhaltens bei allen Bergsportaktivitäten zu leisten. Diesem Ziel dienen insbesondere auch die Thementage, wo durchaus auch gestandene Alpinisten ihr Wissen und ihre Fertigkeiten einer Überprüfung und einem Update unterziehen sollten. Eigenverantwortung im Bergsport setzt immer auch entsprechende Kompetenzen voraus, ohne die man ihr nicht gerecht werden kann.

Aufgrund häufiger Anfragen in der Geschäftsstelle oder auch bei den Trainern sei an dieser Stelle an einige formale Bestimmungen erinnert. Lediglich bei den beiden ausgeschriebenen Klettergrundkursen des Ausbildungsprogramms können sich Personen anmelden, die nicht Mitglied im Deutschen Alpenverein oder in einem der im sogenannten Gegenrechtsabkommen aufgeführten Vereine (z.B. OeAV, SAC) sind. Mit Ausnahme der Klettergrundkurse ist für die Teilnahme an allen weiteren Veranstaltungen des Ausbildungs- und Tourenprogramms der Sektion ausnahmslos die DAV-Mitgliedschaft oder die Mitgliedschaft in einem dem Gegenrechtsabkommen beigetretenen Bergsportverband erforderlich. Dabei ist es so, dass Mitglieder anderer Sektionen bislang völlig gleichgestellt den Mitgliedern der Sektion Osnabrück behandelt werden. Es gibt also weder erhöhte Kosten noch Priorisierungen bei der Anmeldung. In diesem Jahr kommt natürlich hinzu, dass Teilnehmer an unseren Ausbildungsveranstaltungen über ein gültiges Zertifikat über eine abgeschlossene Corona Schutzimpfung oder eine überstandene Covid-Infektion verfügen müssen und dies ggf. auch vorweisen müssen.

In eigener Sache auch an dieser Stelle wieder der Aufruf, dass die Sektion und hier natürlich speziell der Bereich des Ausbildungswesens an Nachwuchs für die Ausbilder in den meisten Kletter- und Bergsportdisziplinen interessiert ist. Kletterer und Bergsteiger (m/w/d), die über ein solides, gehobenes Können in ihrem Tätigkeitsfeld verfügen und sich vorstellen können, ihre Kenntnisse und Erfahrungen einmal an Andere weitergeben zu wollen, sind herzlich eingeladen, mit dem Ausbildungsreferenten Gespräche über Ausbildungsperspektiven z.B. zum Trainer zu führen. Ernsthafte Aspiranten für z.B. Trainerausbildungen können auch in diesem Jahr an Kursen des Ausbildungsprogramms zu vergünstigten Konditionen bis hin zum Erlass der Kursgebühren teilnehmen. Auch darüber hinaus können sich Bewerber für Ausbildungen zu Ausbildern bei Bedarf auf vorherige umfangreiche Unterstützung des Ausbildungswesens unserer Sektion verlassen. Die anspruchsvollen Ausbildungen selber werden dann jedoch von Bundeslehrteams des Hauptvereins nach durchaus strengen Kriterien durchgeführt. Dieser Hinweis soll nicht abschrecken - im Gegenteil - aber es gehört zur Wahrheit dazu, dass im sicherheitssensiblen Bereich des Bergsports niemandem etwas geschenkt wird.

Ich wünsche nun viel Spaß beim Durchstöbern des Ausbildungs- und Tourenprogramms 2022 und würde mir wünschen, dass es im Sinne der Beförderung von Eigenverantwortung und Selbstständigkeit wie auch der Förderung von Risikobewusstsein und Kompetenzerweiterung, nicht zuletzt aber auch zur Steigerung der Lebensfreude im Allgemeinen regen Zuspruch findet.

Holger Simon

Kurs 07

Thementag Alpin
Fixpunkte, Standplätze, Abseilstellen

Foto: Carsten Linnemeyer

Wir zeigen den Teilnehmern während dieses Tages die verschiedenen gebräuchlichen Fixpunkte in Fels und Eis mit ihren Vorteilen und Schwächen. Durch die unterschiedlichen Qualitäten von Fixpunkten ergeben sich besonders für den Bau von Standplätzen einige sicherheitsrelevante Konsequenzen. Es dürfte klar sein, dass Standplätze die Basis für die Sicherheit von Seilschaften in Mehrseillängen-Routen darstellen und wie wichtig deshalb das effektive Einrichten und richtige Einschätzen sicherer Standplätze ist. Wir versuchen, den Teilnehmern exemplarisch die verschiedenen Konzepte für den Bau von Standplätzen und deren Relevanz zu vermitteln. Die Teilnehmer üben anschließend den Aufbau verschiedener Formen von Standplätzen, daneben wird auch das Einrichten sicherer Abseilstellen geschult. Natürlich soll an diesem Tag aber auch das Klettern in der Seilschaft geübt und praktiziert werden.

Termin:	19.06.2022
Ort:	08:30 Uhr, Wanderparkplatz Dörenther Klippen an der B 219, Ibbenbüren
Teilnehmer:	3 – 8 Teilnehmer/-innen
Voraussetzung:	DAV- Mitgliedschaft, grundlegende Kenntnisse der Sicherungstechnik, Klettererfahrung
Leihausrüstung:	auf Anfrage, je nach Aufwand gegen Gebühr
Informationen:	Holger Simon - Tel.: 05452 / 917740
Kursgebühr:	10,00 €
Anmeldung:	ab sofort schriftlich an die Geschäftsstelle der Sektion, 49074 Osnabrück, Klingensberg 9 oder per E-mail: info@dav-osnabrueck.de
Leitung:	Holger Simon, Trainer B-Alpinklettern/Hochtouren, N.N.

Kurs 08

Ausbildungswoche Alpinklettern
Hundstein-Hütte, Alpstein (CH)

Foto: Holger Simon

Der Alpstein ist der Gebirgsstock, der das Rheintal nach Westen begrenzt, während das gegenüberliegende Rätikon es nach Osten begrenzt. Er liegt im Schweizer Kanton Appenzell und ist eines der traditionsreichsten Kletter- aber auch Wandergebiete der Schweiz. Seine Morphologie ist durch die fast lehrbuchhafte Auffaltung von Kalksedimentgestein mit zum Teil senkrecht gestellten Kalkschichten geprägt. Ein Eldorado für Kletterer, Höhlenforscher und Geologen. Alpines Klettern ist ungleich herausfordernder und komplexer als das Klettern in den meisten Mittelgebirgen. Alpine Zustiege, Routenfindung, selbstständige Absicherung, Standplatzbau, anspruchsvolle Abstiege, alpine Gefahren, Zeitbedarf - damit sind nur einige der Herausforderungen benannt, mit denen Alpinkletterer lernen müssen umzugehen.
In unserer Ausbildungswoche werden wir uns learning by doing in der Vorbereitung und Durchführung von Touren nicht zuletzt auch mit den genannten Punkten auseinandersetzen müssen. Natürlich gilt es, während der Woche auch möglichst viele Eindrücke und Erfahrungen auf Touren zu sammeln, die wir anschließend gemeinsam reflektieren und dadurch für zukünftige Unternehmungen nutzbar machen wollen.

Termin:	03.07.-10.07.2022
Ort:	Hundstein Hütte, Alpstein (CH)
Teilnehmer:	3 – 5 Teilnehmer/-innen
Voraussetzung:	Grundkurs Klettern, eigene Klettererfahrung, gute Kondition durch entsprechende Vorbereitung
Leihausrüstung:	auf Anfrage gegen Gebühr
Vorbesprechung:	nach Vereinbarung und praktisches Vorbereitungstreffen
Kursgebühr:	270,00 € (3 Tn.); 200,00 € (4 Tn.); 160,00 € (5 Tn.)
Anmeldung:	bis 31.05.2022 schriftlich an die Geschäftsstelle der Sektion, 49074 Osnabrück, Klingensberg 9 oder per E-mail: info@dav-osnabrueck.de
Leitung und Informationen:	Holger Simon, Trainer B-Alpinklettern Tel.: 05452 / 917740

Kurs 09

Klettern im Elbsandstein

Im Elbsandstein, meiner Meinung nach einem der schönsten Klettergebiete Deutschlands, hat man ca. 1200 Klettergipfel (an Massivwänden wird hier nicht geklettert) mit über 20.000 Kletterwegen zur Auswahl.
Die recht spezielle Absicherung (Knotenschlingen) durch Kletterführer (Topos gibt es nur für wenige Gebiete), die Kletterregeln und auch die Vielzahl an Möglichkeiten machen es ratsam, die ersten Besuche hier nicht allein zu unternehmen.
Im angebotenen Kurs erhaltet Ihr eine Einführung in die Sicherungstechnik (legen von Knotenschlingen), in die ab und an spezielle Kletterei (z. B. Riss- und Kaminklettern) und lernt einige der unzähligen Klettergebiete kennen.
Keine Angst vor dem "Ruf" des Elbsandsteinkletterns! Es findet sich für jeden Kletterer etwas Passendes, moderate, gemütliche Routen für den Einstieg bis herausfordernde für Fortgeschrittene.

Termin:	08.-10.07. 2022 oder 15.-17.07.2022 (Anreise am Donnerstagabend)
Unterkunft:	Hotel, Pension oder Campingplatz (nach Abstimmung / je früher die Reservierung, je größer und günstiger die Auswahl)
Teilnehmer:	3 - 4 Teilnehmer/innen
Voraussetzungen:	ca. 5. Grad im Klettergarten, aber kein Muss
Kursgebühr:	155,00 € (3 Tn.); 120,00 € (4 Tn.) je Teilnehmer (ohne Unterkunft und Verpflegung)
Anmeldung:	bis spätestens 31.03.2022 schriftlich an die Geschäftsstelle der Sektion, 49074 Osnabrück, Klingensberg 9 oder per E-mail: info@dav-osnabrueck.de
Leitung und Informationen:	Holger Voß, Trainer C Sportklettern Tel.: 0170 / 6916162

Kurs 10

Kletter- und Tourenwoche
Urner Alpen (CH)

Foto: Holger Simon

Die Urner Alpen sind eine Gebirgsgruppe in der Zentralschweiz, der größte Teil ihres Gebietes liegt umschlossen von den bekannten Alpenpässen Gotthardt, Furka, Grimsel und Susten. An vielen Stellen sieht man sich gewaltigen Felsflanken aus kompaktem Granit gegenüber, sie sind gleichermaßen das Markenzeichen dieser Gebirgsgruppe. Die höchsten Gipfel des Gebietes erreichen über 3600 m und stellen zugleich das Ursprungsgebiet des Rhone-Gletschers dar. Während dieser Woche wollen wir uns das sichere Begehen von kombinierten Mehrseillängenrouten erarbeiten. Das bedeutet z.T. das Mitführen von Steigeisen und Pickel, in manchen Routen oder Passagen ein modifiziertes Seilhandling, effektiver Standplatzbau und Modifikationen beim Klettern, Sichern und Abseilen. Über allem aber ist das Thema Eigenverantwortung mitzudenken. Angefangen bei der Auswahl der Ziele über eine realistische Tourenplanung, von Verhauern bei der Routenfindung bis zu Möglichkeiten des Abbruchs einer Tour, all dies sollte Bestandteil von in der Planungsphase zu erstellenden Szenarien sein. Der Erfolg oder Misserfolg während der Tour hängt dann zum großen Teil von unseren Entscheidungen ab. Diese können gut oder schlecht, angemessen oder von der Jagd nach Erfolg getrieben sein. Nicht nur bei großen alpinen Touren, aber spätestens wenn wir solche anstreben, müssen wir uns mit der Frage beschäftigen: Wie kommen wir zu guten Entscheidungen?

Termin:	**10.07.-17.07.2022**
Ort:	**Hütten und Campingplätze, Göschener Alp, Furka Pass**
Teilnehmer:	**2 – 4 Teilnehmer/-innen**
Voraussetzung:	**eigene Klettererfahrung, evtl. Nutzen weiterer Ausbildungsangebote zur Vorbereitung, gute Kondition durch entsprechende Vorbereitung**
Leihausrüstung:	**auf Anfrage gegen Gebühr**
Vorbesprechung:	**nach Vereinbarung und 2 praktische Vorbereitungstreffen**
Kursgebühr:	**400,00 € (2 Tn.); 270,00 € (3 Tn.); 200,00 € (4 Tn.)**
Anmeldung:	**bis 12.06.2022 schriftlich an die Geschäftsstelle der Sektion, 49074 Osnabrück, Klingensberg 9 oder per E-mail: info@dav-osnabrueck.de**
Leitung und Informationen:	**Holger Simon, Trainer B-Alpinklettern, Trainer B- Hochtouren Tel.: 05452 / 917740**

Kurs 11

Hochtouren im Wallis (CH)

Foto: Holger Simon

Im Kanton Wallis befindet sich neben dem Mont Blanc Massiv die größte Ansammlung der höchsten Gipfel der Alpen, diese Tatsache dürfte vielen geläufig sein. Weniger geläufig ist bei vielen Bergbegeisterten die eigentlich recht simple Ableitung aus dieser Tatsache: Alle Dimensionen im Wallis sind größer, alle Wege weiter, alle Höhenunterschiede beträchtlicher… die meisten Touren sind einfach westalpenmäßig anstrengend! Höhenunterschiede von 3000 m zwischen den Gipfeln und den Tälern sind keine Seltenheit, auch nicht im Saastal, das neben dem Mattertal das einzige deutschsprachige Tal im Französisch sprechenden Wallis ist.
Als Basislager nutzen wir wieder einen Campingplatz in Saas Grund, von wo aus wir zu ersten Touren, die nicht zuletzt auch der Akklimatisation mit der Rückkehr zu einem niedrigen Schlafplatz dienen, aufbrechen können. Mit zunehmender Akklimatisation können wir uns an Gletscher- und kombinierte Touren heranwagen. Für die meisten hohen Gipfel ist die Inanspruchnahme der hochgelegenen Hütten fast unumgänglich. Teilnehmer dieser Woche sollten über eine gute Kondition, persönliche Erfahrung im Bereich Hochtouren und Kenntnisse und Fertigkeiten der einschlägigen Bewegungs- und Sicherungstechniken in Fels und Eis verfügen.

Termin:	17.07. - 24.07. 2022
Ort:	Saastal, Wallis (CH) Campingplatz und verschiedene Hütten
Teilnehmer:	2 - 4 Teilnehmer/innen
Voraussetzungen:	alpine Erfahrungen im Bereich Klettern/Hochtouren, gute Kondition
Leihausrüstung:	auf Anfrage gegen Gebühr
Vorbesprechung:	nach Absprache, weitere praktische Vorbereitungstreffen sind integraler Bestandteil
Kursgebühr:	400,00 € (2 Tn.); 270,00 € (3 Tn.); 200,00 € (4 Tn.)
Anmeldung:	bis 31.05.2022 schriftlich an die Geschäftsstelle der Sektion, 49074 Osnabrück, Klingensberg 9 oder per E-mail: info@dav-osnabrueck.de
Leitung und Informationen:	Holger Simon, Trainer B-Alpinklettern, Trainer B- Hochtouren Tel.: 05452 / 917740

Kurs 12

Hüttentour auf dem Kreuzeck-Höhenweg

Eindrucksvolle, siebentägige Hüttentour durch die unberührte Hochgebirgslandschaft der Kreuzeckgruppe. Im Gegensatz zu den wenig entfernten, aber weitaus bekannteren Massiven wie Glockner- und Venedigergruppe, erlebt man hier noch eine weitgehend ursprüngliche Bergwelt fernab stark frequentierter Wege und Hütten. Doch gerade diese Ruhe und Abgeschiedenheit machen den Reiz der wenig bekannten Kreuzeckgruppe im Süden der Hohen Tauern aus. Abseits überlaufener Wege werden unzählige Scharten durchschritten, Gipfel überquert und idyllische Bergseen passiert - stets begleitet von grandiosen Panoramen auf die prominenten Nachbarn. Die teils sehr einfachen, teils überraschend komfortablen Hütten sind selten überlaufen und bieten doch alles Nötige.

Termin:	Termin: 10.09. - 16 (17).09.2022
Unterkunft:	4 Hütten in der Kreuzeckgruppe (Salzkofelhütte, Feldnerhütte, Hugo-Gerbers-Haus, Anna Schutzhaus) evtl. eine Verlängerungsnacht auf der Winklerner Hütte möglich (nach Absprache).
Teilnehmer:	2 - 5 Teilnehmer*innen
Voraussetzungen:	Sehr gute Kondition für min. 8h und 1000 Hm sicheres Gehen auf schwierigen (schwarzen) Wegen durch entsprechende Vorbereitung. (Für die optionalen Gipfelanstiege sind sicheres Klettern im I+ Grad, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit Voraussetzung).
Kursgebühr:	330,00 € (2 Tn), 220,00 € (3 Tn), 165,00 € (4 Tn), 130,00 € (5 Tn)
Vorbesprechung:	nach Vereinbarung, mindestens ein praktisches Vorbereitungstreffen mit Anfahrtsplanung, Gepäckorganisation, Probewanderung etc.
Anmeldung:	bis spätestens 01.05.2022 schriftlich an die Geschäftsstelle der Sektion, 49074 Osnabrück, Klingensberg 9 oder per E-mail: info@dav-osnabrueck.de Vor Anmeldung bitte unbedingt weiterführende Informationen beim Tourenleiter einholen.
Leitung und Informationen:	Ingo Pieper, Trainer C Bergwandern Tel.: 0176 / 81127512 - E-mail: ipiep@gmx.net

Kurs 13

Sommerfahrt ins Frankenjura

Im August wollen wir für eine Woche ins schöne Frankenjura fahren. Das Mittelgebirge im Norden Bayerns ist als größtes und beliebtestes Sportklettergebiet Deutschlands bekannt. Es bietet aber auch schöne Wanderungen, spannende Höhlen und Burgen. Gemeinsam mit Mitgliedern der internationalen Gruppe und allen Interessierten wollen wir dort eine Woche Spaß an diversen Aktivitäten haben. Was wir genau machen, entscheiden wir gemeinsam - abhängig von Lust, Können und dem Wetter. Abends werden wir gemeinsam kochen und den Tag ausklingen lassen.

Wenn du Lust auf die Fahrt hast oder Fragen aufkommen, melde dich gerne bei Verena Kipp. Wir werden ein Vortreffen machen und es gibt die Möglichkeit, vorab bei unseren Wanderungen auf dem Hermannsweg dabei zu sein. Treffen zum Bouldern oder Klettern wird es vor der Fahrt auch geben. Die Termine kannst du bei Verena Kipp erfragen.

Die Fahrt wird im Rahmen des Niedersächsischen Aktionsprogramms „Startklar in die Zukunft“ gefördert. Dadurch ist ein geringer Kostenbeitrag für Teilnehmende bis 26 Jahren möglich.

Termin:	**Termin: 03.08. - 10.08.2022**
Ort:	**Betzenstein (Frankenjura)**
Unterkunft:	**Laufer Hütte, Betzenstein**
Voraussetzungen:	**Lust auf eine Gruppe von deutschen und internationalen Teilnehmenden, Lust auf Wandern und Klettern, keine Vorkenntnisse notwendig**
Kosten:	**50,00 Euro je Teilnehmer*in von 18-26 Jahren (Dank der Förderung durch das Aktionsprogramm) 250,00 Euro je Teilnehmer*in ab 27 Jahren**
Anmeldung:	**ab sofort**
Organisation und Informationen:	**Verena Kipp, Jugendreferentin E-mail: verena.kipp@dav-osnabrueck.de**

Aktivitäten der JDAV

Ausflug zur Kluterthöhle

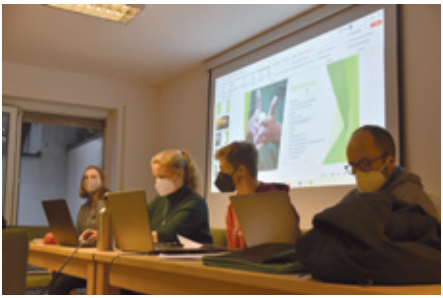
Dieses Jahr haben wir mit einem aufregenden Ausflug in die Kluterthöhle in Ennepetal begonnen, den wir im nächsten Jahr wiederholen wollen.

Am 15.01.22 ging es los: Wir waren mit 3 PKWs und einem Bulli unterwegs. Auf der Fahrt wurde Musik gehört, YouTube geguckt und geredet. Nach Ankunft sammelten wir unsere Ausrüstung zusammen und gingen zum Eingang der Höhle, wo wir bereits erwartet wurden.

Leo, unser Höhlenführer, erklärte uns die Sicherheitsmaßnahmen und kontrollierte unsere Helme und Lampen. Danach ging es schon in die Höhle. Anfangs war der Eingang voll und vor uns war noch eine andere Gruppe, also gingen wir einfach einen anderen Weg. An den Wänden der Höhle waren vereinzelt Lampen zu sehen, doch nach einiger Zeit waren die einzigen Lichtquellen unsere eigenen Lampen. An einigen Stellen mussten wir unsere Kletterfähigkeiten unter Beweis stellen, da wir über kleine Bachläufe geklettert sind, welche ca. 40 cm tief waren. Einige von uns fielen rein, andere schafften es trocken zum anderen Ende.

Nach einer Zeit gefüllt mit Spaß und Freude kam der Zeitpunkt, als Leo uns mitteilte, dass die Führung schon bald zu Ende sei. Wir kamen auf einen beleuchteten Weg und gingen in Richtung Ausgang. Die Zeit war so schnell vergangen. Zwei Stunden waren vorbei wie nichts. Ungefähr sind wir 2 km von mehr als fast 6 km der Höhlengänge gegangen. Wir gingen in Richtung Ausgang, verabschiedeten uns von Leo und zogen uns um, da unsere Kleidung doch ziemlich dreckig war.
Dann ging es wieder nach Hause, wo uns unsere Eltern bereits erwarteten. Was für ein toller und aufregenderTag!

Jugendvollversammlung 2022



Im März fand unsere Jugendvollversammlung statt. Dabei haben wir unsere überarbeitete Jugendordnung beschlossen und fleißig gewählt. Neu ist, dass die jdav nun neben dem Posten der Jugendreferentin auch den eines stellvertretenen Jugendreferenten hat. Für diese Amtszeit bleibt Verena Kipp Jugendreferentin und Moritz Huß ist unser neuer stellvertretender Jugendreferent. Die Ordnung, alle Wahlergebnisse und das Protokoll sind auf unserer Webseite zu finden.

Bouldernacht 2022

In den Osterferien haben wir unsere Bouldernacht nachgeholt. Wir haben im Zenit übernachtet, nachts gebouldert, Spiele gespielt, uns in der dunklen Halle versteckt und hatten sehr viel Spaß dabei. Zu den Aktionen befinden sich ausführliche Berichte und weitere Fotos auf der Webseite. Schaut gerne dort mal nach.

Für das Jahr 2022 haben wir noch viele Aktivitäten geplant, auf die wir uns schon sehr freuen. Wir werden beim Pfingstcamp der jdav Nord im Ith mitfahren, planen eine Sommerfahrt nach Jungholz für Kinder und Jugendliche und eine Herbstfahrt ist ebenfalls in Planung. Außerdem wollen wir häufig samstags klettern und während der Gruppenstunden bouldern. Schaut gerne auf der Webseite, welche Termine geplant sind.

Internationale Gruppe

Seit Dezember gibt es in unserer Sektion eine neue Gruppe. Einige haben vielleicht auf der Webseite den Bericht über die Gruppe von Afghan*innen gelesen, mit denen wir jetzt gemeinsame Aktionen starten. Im Januar haben wir begonnen, den Hermannsweg in Etappen zu wandern und kommen so an ein oder zwei Sonntagen im Monat zusammen. Dabei haben sich uns auch andere deutsche und internationale junge Menschen angeschlossen, sodass sich langsam eine größere Gruppe entwickelt. Über weitere Leute freuen wir uns natürlich. Wer Lust hat, kann gerne mit uns wandern, bouldern oder klettern gehen. Kontaktiert dafür einfach verena.kipp@dav-osnabrueck.de.
Zudem gehen wir regelmäßig im Zenit bouldern und planen eine Fahrt ins Frankenjura vom 03. Bis 10. August. Näheres dazu findet ihr bei den Kursen des Sektionshefts (Seite 36).

Eine besondere Aktion haben wir im Februar durchgeführt. Mit einer Gruppe aus 9 Personen fuhren wir ins Hochsauerland und gingen einen Tag in Winterberg Ski fahren. Wir hatten Neuschnee und konnten somit gute Schneeverhältnisse und das Winterwunderland von eingeschneiten Bäumen, Häusern und Straßen genießen. Gefördert wurde der Skiausflug durch das niedersächsische Aktionsprogramm „Startklar in die Zukunft“.

Danke für die Spenden, die wir für den Zweck „jdav Afghanistan“ erhalten haben. Sie sind gerade zu Anfang hilfreich und ermöglichen es, viele Gruppenaktivitäten umzusetzen.

Tourengruppe

Blick über den Schwarzhornsee ins Großelendtal. Im Hintergrund der Großelendgletscher, dahinter in den Wolken die Hochalmspitze
Foto: Erich Avermann

Mit dem Wegewart zur Osnabrücker Hütte

25.08. bis 03.09.2022

Die Osnabrücker Hütte befindet sich im Talschluss des Maltatals im österreichischen Bundesland Kärnten. Sie liegt in der Außenzone des Nationalparks Hohe Tauern. Zwei mächtige, von großen Gletschern begrenzte Bergmassive beherrschen das Panorama. Die Hochalmspitze mit 3.360m zweithöchster Berg Österreichs und der 100m niedrigere Ankogel. In Hüttennähe stürzt ein mächtiger Wasserfall in die Tiefe und ergießt sein Wasser über den Fallbach in den Kölnbreinspeicher, den größten Stausee Österreichs. Von der Osnabrücker Hütte aus lassen sich einige interessante Tageswanderungen in Höhen von 1.900 - 2.800 Metern unternehmen. Wir sind oberhalb der Baumgrenze, wandern aber meist über saftige Bergweiden.

Anforderungen: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Es ist auf der Tour ein ca. 10 kg schwerer Rucksack zu tragen. Die Wanderzeiten liegen zwischen 4 und 6-7 Stunden. Wir übernachten meist in Mehrbettzimmern. Auf den Hütten gibt es ein gutes Angebot an Speisen und Getränken.
Kosten: mit An- und Abreise wird die Tour ca. 900,- Euro kosten.
Karte: Alpenvereinskarte 44 Hochalmspitze, Ankogel.

Weitere Informationen zu dieser Wandertour finden Sie auch auf unsere Webseite:
dav-osnabrueck.de

Für das 2. Halbjahr 2022 sind weitere Termine geplant:
Alle Mitglieder der Sektion sind herzlich eingeladen.

Do. 22. September 2022	Fotoabend: Rückblick auf den Bergsommer 2022 (Beginn um 19:30 Uhr im Sektionsraum, Klingensberg 9, Osnabrück)
Fr. 07. Oktober 2022	Mondscheinwanderung im Osnabrücker Land

Anmeldung und Informationen für alle Veranstaltungen
Heinz Rölker - Wegewart und Wanderleiter
Tel. 0541 / 802081

Wandergruppe

Grünkohlwanderung am 30.01.2022

Was für eine Freude, als unsere Wandergruppe nach 2-jähriger Pause wieder an der beliebten Grünkohltour teilnehmen konnte.
27 Wanderer*innen machten sich vom Lokal in Hasbergen-Ohrbeck auf den Weg zur Düte - Nepomuk Brücke, Marienheim, vorbei an der Sutthauser Mühle, über die Bahn in Richtung Hörner Bruch. Der Himmel meinte es gut mit uns - trocken, Wolken und Sonne - das richtige für die Wanderer. Mit gutem Schritt durchquerten wir den Waldbereich, der den Namen Bruch (sumpfiger Wald) wirklich verdiente. Am Ende des sogenannten Dütekolks, vorbei an einer kleinen Wohnsiedlung, führte uns der Wanderweg über feuchte Schafweiden. Dann ging es hinauf zum Gesmoldsberg. “Berg” ist hier allerdings etwas übertrieben. Schmale Wanderwege, von Pferdehufen und Bikerspuren sehr ramponiert, lagen vor uns, aber niemand rutschte aus. Auf der anderen Seite des Hügels winkte gegenüber der Hüggel, wieder ein Berg, Wiesen und Bauernhöfe. Eine kleine Trinkpause hatte sich die Gruppe nun verdient und anschließend konnten wir den Südhangweg mit etwas Sonne bis zum Lokal genießen. Knapp 10 km sind es geworden und alle hatten einen gesunden Appetit auf Grünkohl bekommen. 5 Gäste kamen noch zusätzlich mit zum Essen. Für sie wäre der Weg zu anstrengend geworden. Die Freude war groß, alle wieder sehen zu dürfen.

Im Lokal galten die üblichen Sicherheitsmaßnahmen und dann ließen wir es uns einfach schmecken! Lecker !!

Gisela Schneiker

Neue Bücher in unserer Bibliothek

Bayrische Alpen

Panoramawege und Aussichtsberge
50 Touren mit GPS-Tracking

Mark Zahel

Imposante Fernsichten, schwindelerregende Tiefblicke und epische Gipfelpanoramen - die Aussicht von oben ist wohl im wahrsten Sinne des Wortes der Höhepunkt einer Bergtour! 50 Touren, auf denen man den Blick einfach schweifen lassen muss, stellt das Rother Wanderbuch »Panoramawege und Aussichtsberge Bayerische Alpen« vor. Es präsentiert Höhenwege, Kammwanderungen und zahlreiche Gipfel, die stimmungsvolle Ausblicke versprechen.

Die Tourenauswahl führt in die Bayerischen Hausberge, von den Ammergauer bis zu Berchtesgadener Alpen. Auch einige Wanderungen im grenznahen Tirol fehlen natürlich nicht. Es handelt sich um eine ausgewogene Mischung aus vor- und hochalpinen Touren, die für jeden Geschmack und jedes Können das Richtige zu bieten hat.

Jede Tour wird zuverlässig beschrieben, darüber hinaus dienen detaillierte Kartenausschnitte und Höhenprofile sowie GPS-Tracks zum Download der optimalen Planung und Durchführung. Nicht zuletzt lässt eine reichhaltige Bebilderung schon daheim eine unbändige Lust aufkommen, die großartigen Alpenpanoramen selbst zu erleben.

Rother Wanderbuch
1. Auflage 2021, 144 Seiten mit 100 Fotos, 50 Höhenprofile, 50 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 sowie eine Übersichtskarte, Format 12,5 x 20 cm, kartoniert
ISBN: 978-3-7633-3285-4
Preis: 16,90 Euro (D), 17,40 Euro (A), 23,90 (SFr)

Die Rother Wanderbücher
Die Rother Wanderbücher präsentieren ausgewählte Wanderungen in weiter gefassten Regionen. Die Themenpalette reicht von einfachen und kinderfreundlichen Tageswanderungen bis zu anspruchsvollen Gipfelzielen. Insbesondere mit den »Kinderwagen«-, den »Erlebnis«- oder den »Alm- und Hüttenwandern«-Wanderbüchern finden sich in dieser Reihe zahlreiche attraktive Spezialthemen für Genießer und die ganze Familie.

Alle hier vorgestellen Wanderbücher und Wanderführer finden Sie in der Bibliothek unser Sektion in der Geschäftsstelle

Weserbergland

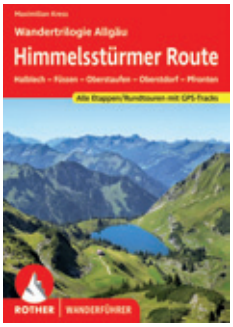
Die schönsten Tal- und Höhenwanderungen
50 Touren

Ulrich Tubbesing

Zwischen Münden und Minden fließt die Weser durch ein romantisches Bergland. Hier, im Zusammenfluss von Werra, Fulda und der berühmten Porta Westfalica, erstreckt sich ein Wanderparadies par excellence. In bunter Vielfalt wechseln sich Wälder, Bergkämme, Schluchten und Felsen ab und gestatten immer neue Weserblicke. Der Rother Wanderführer »Weserbergland« stellt die 50 schönsten Tal- und Höhenwanderungen zwischen Lippe und Leine, zwischen Hannover, Bielefeld, Kassel und Göttingen vor.
Einsame Wanderwege führen zu reizenden Fachwerkstädtchen, zahlreiche Burgen, Schlösser und Klöster. Die sanfte Landschaft gestaltet das Wandern sehr abwechslungsreich. Das Weserbergland ist außerdem die Märchenstube Deutschlands: Auf Schritt und Tritt trifft man auf Spuren von Münchhausen, bewegt man sich an den Schauplätzen der Märchen der Gebrüder Grimm oder der Sagen von Dr. Eisenbarth und dem Rattenfänger von Hameln.

Ulrich Tubbesing ist ein ausgezeichneter Kenner der Mittelgebirge und Autor mehrerer Rother Wanderführer. Er stellt 50 attraktive Wanderungen im Bereich der großen Naturparks Münden–Reinhardswald, Solling–Vogler und Schaumburg–Hameln vor. Dabei wird für jeden Anspruch etwas geboten: vom Stadtrundgang über kurze Wanderungen zu bedeutenden Aussichtspunkten bis hin zu ausgewachsenen Tagestouren.

Rother Wanderführer
5. Auflage 2018, GPS-Tracks zum Download, 144 Seiten mit 87 Fotos, 50 Höhenprofilen, 50 Wanderkärtchen im Maßstab 1:100.000 und 1:140.000 sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:700.000 und 1:1.800.000, Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung
ISBN: 978-3-7633-4119-1
Preis: 14,90 Euro (D), 15,40 Euro (A), 21,90 (SFr)



Himmelsstürmer Route

Halblech – Füssen – Oberstaufen – Oberstdorf – Pfronten
Alle Etappen / Rundtouren mit GPS-Tracks

Maximilian Kress

Die »Himmelsstürmer Route« ist einer von drei Fernwanderwegen der »Wandertrilogie Allgäu«. Diese lässt auf drei landschaftlich höchst unterschiedlichen Mehrtagestouren das Allgäu erleben. Die »Himmelsstürmer Route« führt in die hohe Gipfelwelt des Allgäus – in Fels und Gestein, stets mit fantastischen Fernsichten. Dieser Rother Wanderführer stellt alle Etappen der „Himmelsstürmer Route“ vor. Zudem präsentiert er viele weitere ergänzende Routen und Wanderungen, die sich auch hervorragend als Tagestouren unternehmen lassen.

Auf 24 Etappen klettert die »Himmelsstürmer Route« aus dem Alpenvorland bei Füssen hinauf in den höchsten Teil des Allgäus. Der Weg führt zu den berühmten Königsschlössern Neuschwanstein und Hohenschwangau, durch die berühmte Nagelfluhkette, zu rauschenden Wasserfällen und erfrischenden Gebirgsseen und über mehrere über 1800 Meter hohe Gipfel. Von Halblech bis Oberstdorf ist man herrliche zwölf Tage unterwegs.

Der Rother Wanderführer »Himmelsstürmer Route« stellt die klassischen Etappen dieser atemberaubenden Hüttentour vor – inklusive vieler Gipfelabstecher und weiterer Rundtouren. Diese können entweder als Varianten oder Erweiterungen in die Himmelsstürmer Route integriert werden. Sie lassen sich aber auch als Tageswanderungen ab Tal unternehmen. Jede Etappe und jede Tour wird zuverlässig beschrieben, hat ein Tourenkärtchen mit eingetragenem Routenverlauf und ein Höhenprofil. GPS-Tracks stehen zum Download von der Rother Website zur Verfügung. Infos zu den Hütten und weiteren Unterkünften sowie zur Infrastruktur machen diesen Wanderführer zu einem unverzichtbaren Begleiter auf der Himmelsstürmer Route.

Rother Wanderführer
1. Auflage 2021, GPS-Tracks zum Download, 224 Seiten mit 152 Fotos, 55 Höhenprofilen, 57 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75:000 sowie eine Übersichtskarte, Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung
ISBN: 978-3-7633-4586-1
Preis: 16,90 Euro (D), 17,40 Euro (A), 23,90 (SFr)

.... mit den Kindern unterwegs

Osttirol

ErlebnisWandern mit Kindern
40 Touren mit GPS-Tracks und vielen Freizeittipps
Dina Knorr

Osttirol ist ein Natur- und Wanderparadies für Familien! Die 40 von Kindern getesteten Touren in dem Rother Wanderbuch »ErlebnisWandern mit Kindern – Osttirol« versprechen pures Berg- und Wanderabenteuer. Hier kann man abgelegene Hütten entdecken, markante Gipfel erklimmen, kristallklare Bergseen und imposante Wasserfälle bestaunen. Und mit etwas Glück sieht man Murmeltiere, Gämsen und Steinböcke.

»Berge für Zwerge« ist Osttirols Motto – und das ist auch das Programm für dieses Erlebnis-Wanderbuch: Zu Füßen des Großglockners im Nationalpark Hohe Tauern, im Defereggen- und Virgental, rund um Lienz sowie im Lesach- und Pustertal lassen sich herrliche Wanderungen mit Kindern unternehmen. Anspruchsvolle Hüttentouren für bergerfahrene Kids finden sich hier ebenso wie eine Spieltour im Familienpark Zettersfeld oder die Kindermeile am Golzentipp. Und den richtigen Mix zu finden, ist in Osttirol nicht schwer: Abenteuerliche Klettergärten, rasante Sommerrodelbahnen, herrliche Badeseen, geführte Rangertouren im Nationalpark oder eine aufregende Raftingtour auf der Isel warten auf unternehmungslustige Familien.

Bei der Tourenauswahl helfen Altersempfehlungen, Angaben zur Schwierigkeit und zur Gehzeit. Detaillierte Wegbeschreibungen mit Fotos, Höhenprofilen, Karten und GPS-Tracks zum Download machen die Orientierung kinderleicht. Mit von der Partie ist auch das kleine Murmeltier »Rothi«: Es erzählt den Kindern zu jeder Wanderung eine spannende Geschichte, erklärt Naturphänomene und weiß Interessantes zu jeder Wanderung.

Rother Wanderbücher
1. Auflage 2022, 200 Seiten mit 187 Fotos, 40 Wanderkärtchen im Maßstab 1:25.000 bis 1:75.000, 40 Höhenprofile, eine Übersichtskarte, Format 12,5 x 20 cm, kartoniert
ISBN: 978-3-7633-3292-2
Preis: 16,90 Euro (D), 17,40 Euro (A), 23,90 (SFr)

Salzkammergut

mit Salzburger Seenland - ErlebnisWandern mit Kindern
42 Touren mit GPS-Tracks und vielen Freizeittipps

Eva und Hannes Mittergeber

Das Salzkammergut mit seinen glasklaren Seen und imposanten Bergen ist ein wahres Wanderparadies für die ganze Familie! Groß und Klein können hier abenteuerliche Klammen und Schluchten, geheimnisvolle Höhlen und Bergwerke, tosende Wasserfälle, idyllische Almen und märchenhafte Wälder entdecken und erkunden. Das Rother Wanderbuch »ErlebnisWandern mit Kindern Salzkammergut« stellt 42 von Kindern getestete Touren vor und hält viele abwechslungsreiche Abenteuer vom Salzburger Seenland bis zur Dachstein-Region bereit. Neben einfachen Spaziergängen und Seeumrundungen stehen auch abwechslungsreiche Panoramatouren, Fluss- und Almwanderungen, anspruchsvolle Gipfelbesteigungen und Hochgebirgswanderungen auf dem Programm. Nicht minder attraktiv ist das Freizeitangebot abseits der Wanderwege. Die Autoren Eva und Hannes Mittergeber haben über 100 Freizeit- und Schlechtwettertipps zusammengestellt, die von Kletterhallen und -gärten, Sommerrodelbahnen, Freizeitparks und Museen bis hin zu den zahlreichen Badeplätzen an den Seen reichen.

Zur Erleichterung der Routenplanung und Tourenauswahl enthält das Buch Altersempfehlungen, Schwierigkeits- und Zeitangaben sowie eine praktische Tourenübersicht. Und nicht zuletzt finden die Kinder in Rothi, dem Murmeltier, einen treuen Begleiter, der ihnen Interessantes und Spannendes rund ums Salzkammergut erzählt.

Rother Wanderbücher
1. Auflage 2022, 248 Seiten mit 244 Fotos, 42 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 bis 1:75.000, 42 Höhenprofile, eine Übersichtskarte, Format 12,5 x 20 cm, kartoniert
ISBN: 978-3-7633-3281-6
Preis: 16,90 Euro (D), 17,40 Euro (A), 23,90 (SFr)

Und was schreiben Sie für unser Mitteilungsblatt?

Gletscherentwicklung

Längenänderung der Gletscher im Bereich der Osnabrücker Hütte (Ankogel-Hochalmgebiet)
Quelle: Gletscherbericht 2020/2021 ÖAV-Magazin „Bergauf“ Heft #2.2022

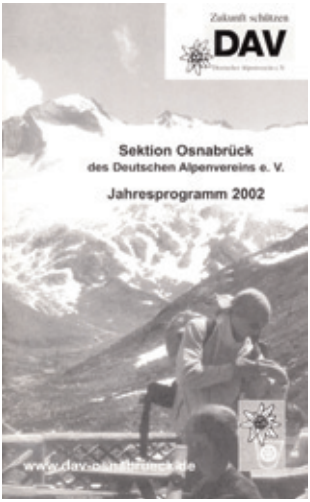
Name	Veränderung	Messdatum
Westl. Trippkees	- 4,2 m	24.08.2021
Hochalmkees	- 2,6 m	22.08.2021
Großelendkees	- 11,9 m	22.08.2021
Kälberspitzkees	- 7,3 m	24.08.2021
Kleinelendkees	- 3,9 m	23.08.2021

Gebietsmittel: 6,0 m Vergleich 2019/20 - 2,3 m
Vergleich 2018/19 - 2,2 m

Tendenziell befinden sich die Gletscher auf dem Rückzug. Eine gegenläufige Entwicklung ist nicht zu erwarten.

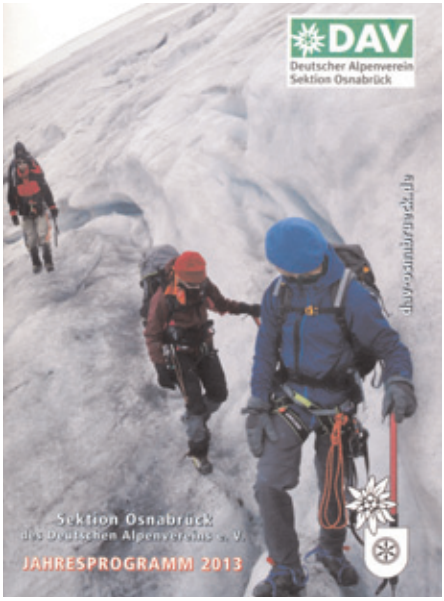
Wolfgang Maaß

20 Jahre Jahresprogrammheft



Seit 1975 bin ich auch Mitglied der Sektion Pilatus des Schweizer Alpenclubs. Deren Ankündigung eines Jahresprogramms in einem hemdtaschengerechten Heftchen (14,5 x 8,5 cm) schien mir praktikabel zu sein.

Der Vorstand unserer Sektion entschied, ebenfalls ein solches Programmheftchen herauszugeben. Das erste Heft erschien dann für das Jahr 2002 in der Größe 14,5 x 9 cm und wurde in schwarz-weiß (Graustufen) gedruckt.



Das Format wurde auf Vorschlag des Redaktionsteams mit dem Heft für das Jahr 2013 auf DIN A6 geändert und farbig gedruckt.

Mit der Ausgabe für das Jahr 2017 erhielt es dann das heutige Layout.

Wolfgang Maaß

Jubiläumsfeiern 2022
Künstlerstadt Gmünd

Die für den vergangenen Sommer geplanten Jubiläumsfeiern der Stadt Gmünd in Kärnten mussten wegen der Corona-Epidemie verschoben werden. **Neuer Termin ist das Wochenende vom 12.08. bis 14.08.2022.**

Seit 50 Jahren besteht der Freundschaftsvertrag zwischen der niedersächsischen Stadt Osnabrück in Deutschland und der oberkärntner Stadt Gmünd in Österreich. Geprägt wurde diese Freundschaft durch die Verbindung der ÖAV-Sektion Gmünd (heute: Gmünd-Lieser-Maltatal) und der DAV-Sektion Osnabrück (Osnabrücker Hütte).

Am 28. August 1971 - 75 Jahre nach Einweihung der ersten Osnabrücker Hütte - unterzeichneten Osnabrücks Oberbürgermeister Willi Kelch und Gmünds Bürgermeister Fritz Neuschitzer den Freundschaftsvertrag zwischen den beiden Städten. Angeregt durch Mitglieder der Sektionen Gmünd und Osnabrück wurde somit ein Meilenstein für die immer enger werdenden Verbindungen gesetzt. Bereits am 17. Mai 1963 wurde der Name “Gmünder Straße“ am Westerberg in Osnabrück vergeben.

Jedes Jahr begegnen sich Osnabrücker und Gmünder beim Partnerschaftstreffen zu Beginn der Maiwoche in Osnabrück. In jüngster Zeit intensivieren sich auch die kulturellen Kontakte zwischen den Freundschaftsstädten. Seit Willi Kelch haben alle Repräsentanten Gmünd und die Osnabrücker Hütte besucht. Ernst Weber war sogar Mitglied der Sektion Gmünd.

Vom 05. Juli bis zum 04. August 2019 wurde unsere Ausstellung “120 Jahre Osnabrücker Hütte” im Rathaus der Stadt Gmünd der Öffentlichkeit präsentiert. In den Eröffnungsreden und Grußworten wurde die Arbeit der Sektion Osnabrück im Maltatal geschichtlich gewürdigt und die Bedeutung der Osnabrücker Hütte herausgestellt. Gmünds Bürgermeister Josef Jury ging zudem auf den 50jährigen Freundschaftsvertrag zwischen den beiden Städten Osnabrück und Gmünd ein.
Hier sei nochmal ein ganz besonderes “Dankeschön” ausgesprochen für die fantastische Präsentation der Ausstellung und die herzliche Gastfreundschaft.

Die Jubiläen “50 Jahre Freunschaftsvertrag Osnabrück-Gmünd, 675 Jahre Stadtrecht Gmünd in Kärnten und 30 Jahre Kulturinitiative Künstlerstadt Gmünd”, werden vom 12.08.2022 bis 14.08.2022 in Gmünd gefeiert. Diese Termine stehen unter Vorbehalt der zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Vorschriften. Nähere Informationen unter www.stadt-gmuend.at.

Die Feierlichkeiten, die bezüglich des Jubiläums “50 Jahre Freundschaftsvertrag Osnabrück-Gmünd” im Rahmen der Maiwoche in Osnabrück geplant waren, wurden wegen der Corona-Pandemie verschoben. Ein neuer Termin ist noch nicht bekannt.

Wolfgang Maaß

675 Jahre Stadtrecht Gmünd (Kärten)

Gmünd liegt an einer der wichtigsten Nord-Süd-Verbindungen Mitteleuropas, dem Handelsweg von Nürnberg bzw. Salzburg nach Venedig (heute A 10). Die Stadt ist am Zusammenfluss von Malta und Lieser entstanden; die heutige Stadtgemeinde erstreckt sich entlang der Ausläufer des Nationalparks Hohe Tauern und des Biosphärenparks Nockberge.

Gmünd ist eine Gründung von Erzbischof Eberhard II. von Salzburg (1200-1246) und wird erstmals 1252 als Gemunde urkundlich erwähnt, als der Ort eine wichtige Rolle bei Verhandlungen zwischen Philipp von Spanheim und den Grafen von Görz-Tirol spielte.

1273 wird Gmünd von Erzbischof Friedrich als "unser Markt" und 1286 von Erzbischof Rudolf als Stadt bezeichnet, wobei die Terminologie in den nächsten Jahren noch wechselt, bis sich der Begriff Stadt noch vor 1300 durchsetzt. 1346 verlieh Erzbischof Ortolf im Wortlaut denen von Friesach gleiche Stadtrechte.

Stadt Gmünd (Webseite)

30 Jahre Kulturinitiative Gmünd

Kunst und Kultur als Motor für die Stadtentwicklung

Vor 30 Jahren eine visionäre Idee „Künstlerstadt Gmünd", heuer ein Begriff auf der Welt. Was unter dem Vorsitzenden des Vereins Kulturinitiative Gmünd Heinz Miklautz 1991 begonnen wurde, hat der Verein in den folgenden drei Jahrzehnten geradezu beispiellos vorangetrieben: Gmünd ist zur bekannten Künstlerstadt und damit zu einem der beliebtesten Ausflugsziele Kärntens avanciert. Es gilt österreichweit als Best-Practice-Beispiel für Stadtentwicklung durch kulturelles Engagement.

Seit 25 Jahren leitet Frau Dr. Erika Schuster als Geschäftsführerin und damals erste Angestellte des gemeinnützigen Vereins die Geschicke der Kulturinitiative Gmünd. In all diesen Jahren ist es gelungen, den Verein - und damit die Idee Künstlerstadt - sicher durch viele Höhen und Tiefen zu navigieren. Heute hat der gemeinnützige Verein 220 aktive und fördernde Mitglieder. Vier ganzjährig und acht saisonal angestellte Mitarbeiter*innen sorgen jedes Jahr für ein neues, hochprofessionelles

Kulturprogramm und damit für die gedeihliche Entwicklung und für ein beständiges, kreatives Standortmanagement der Künstlerstadt.

Schon die erste Ausstellung in der „Galerie Gmünd“ im Frühsommer 1992 hat den Weg vorgezeichnet: Zur Eröffnung konnte die damalige Kuratorin Marianne Schoiswohl den weltbekannten österreichischen Künstler Kurt Kocherscheidt (1943-1992) gewinnen, der heute noch zu den wichtigsten Künstlern Österreichs zählt. Zwei seiner Werke wurden 1992 auf der DOCUMENTA IX in Kassel gezeigt.

Seit 1996 steht der Kulturinitiative der Stadtturm Gmünd als eindrucksvoller Ausstellungsort (Stadtturmgalerie) zur Verfügung, der sich in den letzten Jahren für international anerkannte Druckgrafik einen Namen gemacht hat. Kubin, Flora, Dürer, Goya, Miró, Matisse, Turner - diese großen Ausstellungen mit stetig wachsenden Besucherzahlen haben Gmünd als Künstlerstadt bekannt gemacht. Die Stadtturmgalerie Gmünd ist zum wichtigsten Ausstellungsort für bildende Kunst in Oberkärnten avanciert und zählt zu den bedeutendsten Kunsthäusern des Landes.
30 Jahre später wurde in Gmünd nun, nebst dem dichtesten Kulturangebot Oberkärntens, der Jahrhundertkünstler PABLO PICASSO präsentiert.
Die Kulturinitiative Gmünd zeigte in der Stadtturmgalerie Lithografien, Aquatinta-Radierungen und farbigen Linolschnitten aus den letzten vier Schaffensjahrzehnten. Der Künstler selbst hat einmal gesagt: “Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele“. Möge diese befreiende Wirkung immer in der Künstlerstadt Gmünd spürbar sein!

Die Sektion Osnabrück des DAV beglückwünscht die Kulturinitiative der Künstlerstadt Gmünd zu ihrem 30jährigen Bestehen und zu der Ausstellung, die trotz Corona großen Zuspruch fand.

Wolfgang Maaß

Datenschutz

Informationen über die datenschutzrechtlichen Rahmenbedingungen beim Umgang mit personenbezogenen Daten in der Vereinsarbeit nach der Datenschutzgrundverordnung (DS-GV)

Mitteilungen in Aushängen und Vereinspublikationen
(Unsere Sektion und Webseite)

In vielen Vereinen ist es üblich, personenbezogene Informationen an einem “Schwarzen Brett“ oder in Vereinsblättern bekannt zu geben. Obwohl sich das “Schwarze Brett“ meist auf dem Vereinsgelände befindet und das “Vereinsnachrichtenblatt“ in erster Linie für Vereinsmitglieder bestimmt ist, handelt es sich hier um die Übermittlung dieser Angaben an einen nicht überschaubaren Kreis von Adressaten, die davon Kenntnis nehmen können, weil nie ausgeschlossen werden kann, dass auch Fremde die Anschlagtafeln auf dem Vereinsgelände oder das Mitteilungsblatt (Unsere Sektion) lesen.

Persönliche Nachrichten mit einem Bezug zum Verein wie Eintritte, Verstorbene und Jubiläen wollen wir auch zukünftig im Sektionsheft veröffentlichen. Beim Eintritt in die Sektion wird darauf aufmerksam gemacht.

Wir bitten euch, mitzuteilen, wenn dies nicht gewünscht wird (info@dav-osnabrueck.de).
Quelle: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, mitgeteilt vom DAV.

Helmut Rathmann
Erster Vorsitzender

Mitgliedsbeiträge der Sektion Osnabrück des DAV ab 2021

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird die männliche Form verwendet. Die jeweils weibliche und die diverse Form sind mit eingeschlossen.

Die **Beiträge** verstehen sich pro Kalenderjahr:

Mitglied mit Vollbeitrag
- Mitglieder ab vollendetem 25. Lebensjahr **73,00 €**

Partnermitglied - *auf Antrag* **45,00 €**
- das Partnermitglied gehört der Sektion Osnabrück wie das dazugehörige Mitglied mit Vollbeitrag an,
- es besteht eine identische Anschrift,
- der Mitgliedsbeitrag wird in einem Zahlungsvorgang beglichen

Seniorenmitglied - *auf Antrag* **45,00 €**
- Mitglieder, die das 70. Lebensjahr vollendet haben

Schwerbehinderte - *auf Antrag* **45,00 €**
- ab vollendetem 25. Lebensjahr

Juniorenmitglied **45,00 €**
- ab vollendetem 18. Lebensjahr bis zum 25. Lebensjahr

Kinder, Jugendliche als Einzelmitglied **26,00 €**
- bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
- Eltern sind nicht Mitglieder der Sektion

Familienmitgliedschaft **118,00 €**
- alle Familienmitglieder gehören der Sektion Osnabrück an
- alle Familienmitglieder weisen dieselbe Adresse auf
- der Mitgliedsbeitrag wird in einem Zahlungsvorgang beglichen
- im Familienverbund lebende Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres sind beitragsfrei

Alleinerziehende - *auf Antrag* **73,00 €**
- mindestens ein Vollbeitrag wird entrichtet
- alle Familienmitglieder gehören der Sektion Osnabrück an
- alle Familienmitglieder weisen dieselbe Adresse auf
- im Familienverbund lebende Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres sind beitragsfrei

Gastmitglied **26,00 €**

- Mitgliedschaft mit Vollbeitrag in einer anderen Sektion des DAV, ÖAV oder AVS

Aufnahmegebühr - *einmalig pro Antrag* **14,00 €**

Beitritt ab 01.10. des Kalenderjahres

- Die Mitgliedsbeiträge halbieren sich für den Rest des Beitrittsjahres

Erklärung

Die Einzelheiten der **Mitgliederkategorien** ergeben sich nicht aus der Sektionssatzung, sondern werden durch die Mitgliederversammlung des DAV (Hauptverband) mit verbindlicher Wirkung für die Sektionen beschlossen.

Kategorie-Umstufungen bzw. Beitragsumstufungen müssen bis spätestens zum 20. Oktober des Jahres bei der Geschäftsstelle per Brief oder E-Mail beantragt sein. Der Antrag kann auch mündlich in der Geschäftsstelle gestellt werden. Der neue Beitrag gilt ab dem folgenden Kalenderjahr.

Anschriftenänderungen sollten umgehend der Sektionsgeschäftsstelle per Brief oder E-Mail mitgeteilt werden, damit die Daten berichtigt werden können. Wenn Anschriften nicht mehr zutreffen, schickt die Post in den meisten Fällen Sendungen wie z. B. die Mitteilungen des DAV oder unsere Sektionsmitteilungen mit dem Vermerk „unbekannt verzogen“ zurück, und das natürlich gebührenpflichtig. Um unnötige Portokosten und Nachfragen zu ersparen, werden die betreffenden Mitglieder daraufhin bis auf weiteres aus der Bezieherliste gestrichen.

Kontenänderungen, die die Konten betreffen, von denen die Vereinsbeiträge eingezogen bzw. abgebucht werden, müssen umgehend der Sektionsgeschäftsstelle mitgeteilt werden.

Kündigungen werden nach § 10 der Sektionssatzung zum Jahresende nur wirksam, wenn sie bis spätestens zum 30. September des Jahres bei der Geschäftsstelle schriftlich eingegangen sind. Später eingehende Kündigungen wirken erst zum Ende des darauf folgenden Kalenderjahres.

Der Vorstand

Einen Aufnahmeantrag für die Sektion Osnabrück erhalten Sie in der Geschäftsstelle und auf unserer Webseite unter dav-osnabrueck.de

Druckerzeugnis
www.natureoffice.com/DE-655-LZULKQ5
klimaneutral
durch CO2-Ausgleich

Impressum

Deutscher Alpenverein
Sektion Osnabrück

Unsere Sektion
Mitteilungen der Sektion
Osnabrück des DAV e. V.
54. Jahrgang, Juni 2022 (Nr. 141)

Auflage
Druck: 2.200 Exemplare
Webseite: Digitale Ausgabe
Kein Bezugspreis.
Kostenlose Abgabe an
Mitglieder / Freunde

Herausgeber
Sektion Osnabrück des Deutschen Alpenvereins e. V.
Klingensberg 9, 49074 Osnabrück

Redaktion
Für Form und Inhalt der Beiträge sind die Verfasser und Verfasserinnen verantwortlich.

Bankverbindung
Sparkasse Osnabrück
IBAN: DE89 2655 0105 0000 2785 31 - BIC: NOLADE22XXX

Geschäftsstelle und Bibliothek
49074 Osnabrück, Klingensberg 9
(Parkplatz Dominikanerkirche, Parkhaus Vitihof)
✆ 0541 / 6009670
✉ info@dav-osnabrueck.de
Internet: www.dav-osnabrueck.de
geöffnet: dienstags u. donnerstags 17.00 - 19.00 Uhr

Vorstand:
Erster Vorsitzender:
Helmut Rathmann
✆ 05405 / 5964 oder 0173 / 6748509
✉ 1.vorsitz@dav-osnabrueck.de

Zweiter Vorsitzender:
Dr. Thomas Wiemann
✆ 05406 / 2857
✉ 2.vorsitz@dav-osnabrueck.de

Schatzmeisterin:
Katja Biegner
✉ schatzmeister@dav-osnabrueck.de

Schriftführerin:
Claudia Scheidel
✉ schriftfuehrer@dav-osnabrueck.de

Jugendreferentin:
Verena Kipp
✉ verena.kipp@dav-osnabrueck.de

Hüttenreferent:
Erwin Witkowski
✆ 0152 / 28664983
✉ huettenreferent@dav-osnabrueck.de

Ausbildungsreferent:
Michael Denneberg
✆ 0171 / 9377435
✉ ausbildung@dav-osnabrueck.de

Bergfreunde Ibbenbüren:
Lothar Baars
✉ info@bergfreunde-ibb.de

Ehrenratsvorsitzender:
Wolfgang Maaß
✆ 0541 / 588354
✉ ehrenrat@dav-osnabrueck.de

Familiengruppe:
Dominik Gollan
✆ 0176 / 66891301
✉ familiengruppe@dav-osnabrueck.de

Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV):
Siri Büter
Moritz Huß
✉ jdav@dav-osnabrueck.de

Naturschutzreferent:
Lukas Koch
✆ 0157 / 33877806
✉ naturschutz@dav-osnabrueck.de

Osnabrücker Hütte:
Anneliese Fleißner
✆ 0043 / 6504461202
✉ anneliese.fleissner@gmail.com

Referentin Öffentlichkeitsarbeit:
Stefanie Meier-Pohlmann
✉ presse@dav-osnabrueck.de

Referent Sportklettern:
Henning Gerwing
✆ 0157 / 76374575
✉ sportklettern@dav-osnabrueck.de

Tourengruppe:
Dr. Dietmar Glück
✆ 05971 / 3014 oder 0175/ 5249310
✉ tourengruppe@dav-osnabrueck.de

Vorträge:
Rudi Menke
✆ 0172 / 5248229
✉ vortraege@dav-osnabrueck.de

Wandergruppe:
Gralf Hagen
✆ 0541 / 443200 oder 0172 / 8020588
✉ wandergruppe@dav-osnabrueck.de

Wegewart:
Heinz Rölker
✆ 0541 / 802081
✉ wegewart@dav-osnabrueck.de

DAV Sektion Osnabrück e.V. • Klingensberg 9 • 49074 Osnabrück

DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post